EXTRACT YOUR MIND.

ATEM DER GÖTTER

Ein Buch über Lachgas von Sebastian Diepold.

DU BIST, WAS DU GESEHEN HAST.

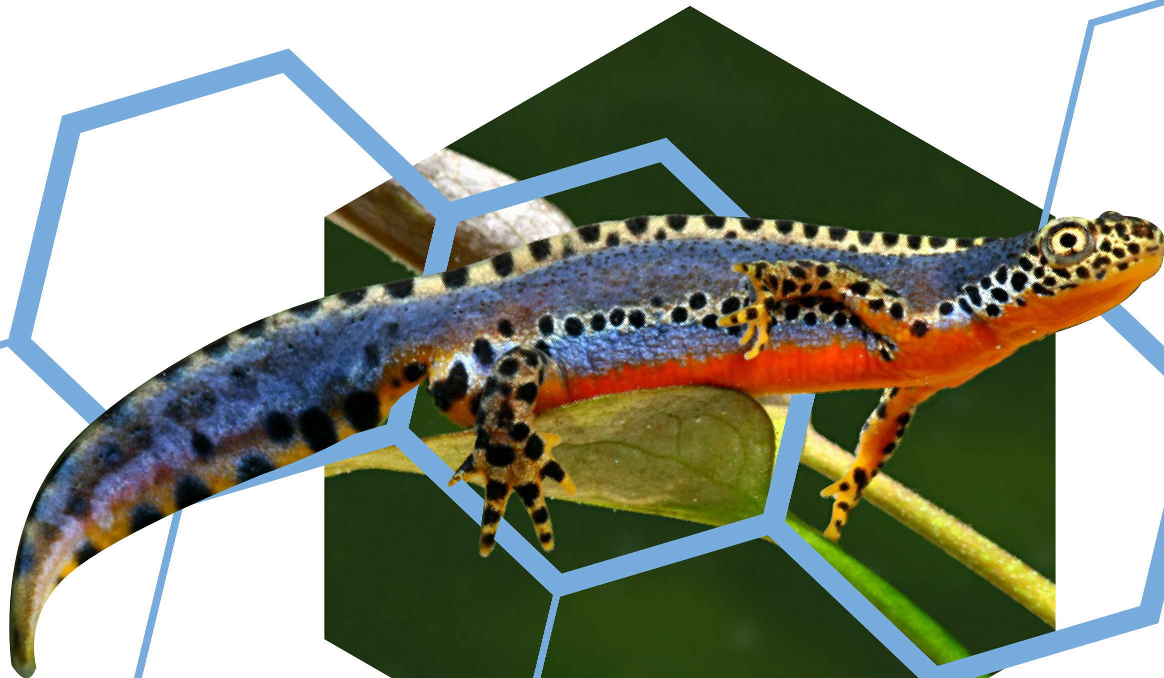
INHALT

01

Einleitung
Wer bin ich?
Wie bin ich?
Was will ich?

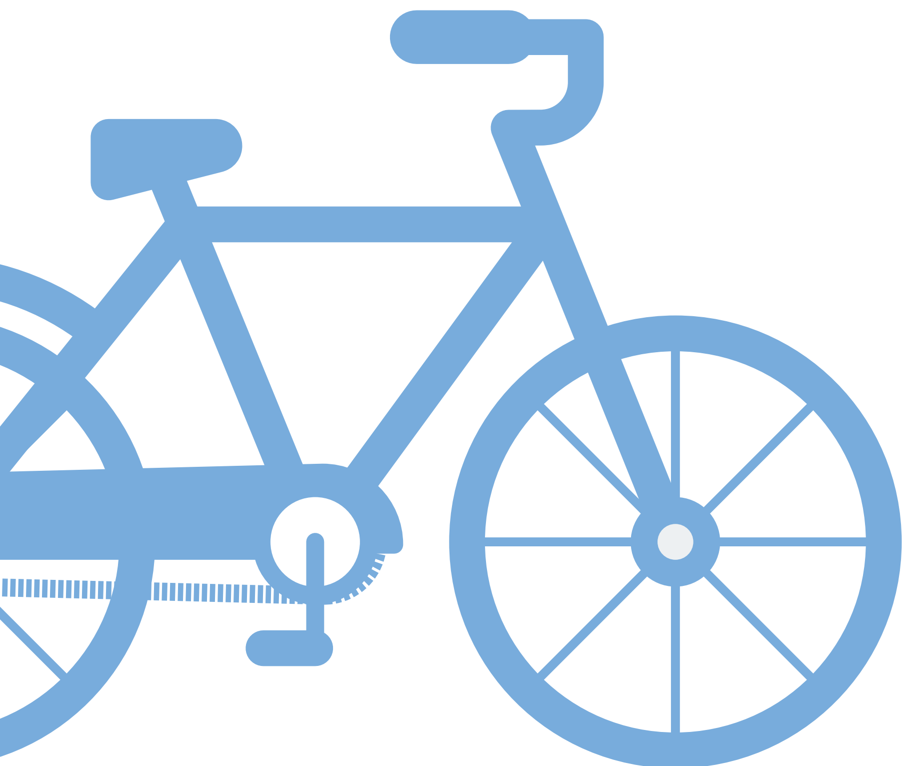
EINLEITUNG

Karma sei Dank.



01

Ich bezeichne mich als leidenschaftlichen Psychonauten und Cyberpunk, der sich an die Wirkungen verschiedenster Psychedelika herantastet, dabei Grenzen überschreitet und sich dabei selbst genauestens beobachtet.
Es ist sicherlich von großem Vorteil, wenn wir endlich anfangen, Halluzinogene so tief und akribisch wie nur möglich zu erforschen, denn unsere Mutter Erde ist wie ich sie wahrnehme schon ganz schön grob in Mitleidenschaft gezogen worden. In den 80ern bemerkte man nur ein etwas schleichendes Umdenken der Menschen, das zum Glück mittlerweile richtig Fahrt aufgenommen hat. Gut, als Schulkind dürfte einem so etwas sowieso total egal gewesen sein, aber mir ist dennoch die ein oder andere Veränderung sehr stark aufgefallen. Das kommt daher, dass ich als zehnjähriger Junge viel lieber in den Wald ging, als beispielsweise in einem Verein irgendeine Sportart auszuüben. Ein Grund dafür war ein Foto von einem Molch, genauer gesagt von einem Bergmolch. Beim Anblick dieses farbenfrohen Bergmolches fragte ich mich ständig: „Gibt es diesen Molch genauso wie auf dem Bild, in unseren heimischen Wäldern?". Der schöne Molch trieb mich immer und immer wieder in den Wald und an die Teiche, denn ich wollte diesen blauen Juwel der Amphibien um jeden Preis finden und die Freude war riesengroß als ich ihn schlussendlich nach einer weiteren Waldexpedition in meinen Händen hielt.
Karma sei Dank, nach langwierigem Suchen fand ich nicht nur einen Molch, sondern ca. 100 Molche, die alle über die Jahre in eine Art, versteckten betonierten Graben gefallen sind und dort nicht mehr hinauskamen. Sie sahen nicht aus wie auf dem Bild, denn nur das Männchen schmückt sich während der Paarungszeit im Wasser, mit dieser schönen Farbenpracht. Dieses Bild ist alles andere als bearbeitet, tatsächlich sieht er in echt genauso schön aus. Ich fühlte mich als der Retter der Amphibien, denn in diesem Graben waren auch noch zahlreiche Kröten und Frösche gefangen. Ich sammelte die Tiere ein und überließ sie



Ein Fahrrad auf meinem Ohrläppchen

endlich der Freiheit. Die Verbindung zur Natur und den Forscherdrang habe ich seitdem ich denken kann, und das ist bis heute fest verankert.
Mein erster LSD-Trip mit 17 Jahren löste eine ungebremste Faszination in mir aus, sodass sich mein weiteres Leben total veränderte.
Seitdem drehte sich eigentlich nur noch alles um die drei Klassen der Halluzinogene.

Psychedelika Dissoziativa Delirantia

Jede weitere bewusstseinsverändernde Erfahrung hinterließ eine minimale Spur an mehr Verantwortungsbewusstsein für unseren blauen Planeten, die sich langsam aber sicher immer tiefer in mein Handeln eingeprägt hat.

Nun bin ich 36. Fingerzähl, das sind, wenn ich richtig gerechnet habe, 19 Jahre Erfahrung mit Halluzinogenen.
Gerade der große Respekt und der richtige Umgang verhinderte das für mich falsch benannte „hängen bleiben", das oft eher eine vorübergehende drogeninduzierte Psychose darstellt.
Geld ist mir salopp gesagt total unwichtig, aber man braucht es nun mal zum Überleben.
Ich reifte zu einem „sag ja zum Leben" Typen heran, der zwei Brüder und einen Halbbruder hat und in München geboren ist.
Meine Eltern haben uns aber aufs Land getrieben und haben uns dort ziemlich locker aufwachsen lassen.

Wie mittlerweile fast jeder bin ich auch tätowiert, genauer gesagt, ein Fahrrad zu Ehren Albert Hofmanns (Schweizer Chemiker und Entdecker des LSD's) ziert mein Ohrläppchen. Ihr habt sicher gehört wie es war, die bekannte Geschichte, als er nach der Laborarbeit auf dem Nachhauseweg auf seinem Fahrrad plötzlich die erste pure Lsd-Wirkung der Menschheit verspürte und sprichwörtlich darauf „unterwegs" war. Der in die Geschichte eingegangene „Bicycle-Day".

Auf dem Handgelenk eine mittlerweile etwas verlaufene Strukturformel von dem gleichen tollen Molekül, und auf dem Fuß befindet sich gut lesbar die Strukturformel von DMT. (das ist der Hauptwirkstoff von Ayahuasca oder mittlerweile bestimmt schon bekannter geworden - Changa) Der Rücken ist voll, mit in Spiegelschrift stehenden Buchstaben, die die berühmte Erkenntnis von Paracelsus lautlos und getarnt darstellt. (Ein Schweizer Arzt, Naturphilosoph und Alchemist). „Alle Dinge sind Gift und nichts ohne Gift, allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist". Zuletzt steht in indischer Schrift auf dem Unterarm „Nature can not be illegal"!
Ein paar mehr Kritzeleien sind es noch, aber das sind eher unwichtige Äußerlichkeiten.

Es zeigt einfach, dass ich voll und ganz hinter diesen Substanzen stehe und ihr könnt euch langsam ein kleines Bild von mir machen.

Ich finde es aus politischer Sicht eine heftige Katastrophe, dass mir jemand vorschreiben kann, oder besser versucht, was ich konsumieren darf oder nicht und die Polizei bildet sich ein, diese albernen Gesetze auch noch so übergenau umzusetzen. Es wird langsam Zeit, ein oder mehrere Augen zu zudrücken, idealerweise das 3. Auge auch gleich noch mit.

Nature can not be illegal.

Meine Einstellung, die ich teilweise nach außen trage, war mir wirklich nie von Nachteil. Wenn ich so darüber nachdenke, verwandelte es mich in die Art von Mensch, die alles hinterfragen und nichts einfach so glauben. Sogar meinen besten Freunden nicht, das kann von Nachteil sein. Deshalb habe ich auch schon das ein oder andere Mal Ärger kassiert, das tut mir ein wenig zu wenig leid, weil sich das leider nicht so einfach abstellen lässt, dass ich lieber meine eigenen Erfahrungen mache.

Grüße an dich, mein Kindergartenfreund!

„Alle Dinge sind Gift und nichts ohne Gift, allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist."



Mein Wunsch war es schon immer die Grenze zwischen Leben und Tod kennenzulernen, das Wort Nahtoderfahrung besser zu verstehen und es eventuell neu zu definieren. Gut, mir ist klar, dass das nicht gelingen kann und das Wort lässt sich schon gar nicht erst wegzaubern. Aber unter uns, ich finde das Wort nur angsteinflößend und erschreckend und habe es irgendwie nie verstanden, obwohl meine Erfahrungen, beispielsweise mit LSD, 2cb und Changa etc. bis jetzt immer ziemlich schön waren.

Zugegeben waren auch ein paar Bad Trips dabei, aber ok, wie wir wissen gehören die schlechten Trips zu den Halluzinogenen einfach mit dazu, außer man war schon davor sehr im Reinen mit sich selbst oder hat seinen Ballast bereits erfolgreich wegtherapiert.
Ganz ehrlich, gerade die schlechten Trips brachten mir viel mehr für mein späteres Leben, als ein lückenlos toller Abend mit reibungslosem Konsum.

Lange eingespielt und mit nie aufhörender Neugier, kam ich relativ spät erst auf das Lachgas, ehrlich gesagt hat mich lange nichts mehr so überwältigt wie N_2O, ob alleine oder vor allem in Kombination. Gleichzeitig war diese Substanz sehr schwer für mich zu verstehen, bis ich sie zu meinem Buchprojekt gemacht und mehr als drei Jahre daran geforscht habe.

Ich schrieb immer wieder Gedanken und Methoden in ein leeres Notizbuch, das ich von einer guten Freundin bekommen habe. Das war am Ende hilfreich, das Wirkspektrum von allen Blickwinkeln zu betrachten und alles zusammen zu fügen. Dies machte das Buch erst möglich.

Glaubt mir, ich habe dieses verfluchte Gas in den drei Jahren zerpflückt und in seine Einzelteile zerlegt, habe diese Substanz hinterfragt, angezweifelt und es sind sogar echte Tränen geflossen.

Ich spürte schon lange, dass Lachgas mehr sein muss als nur mit Gas verdrängter Sauerstoffmangel.

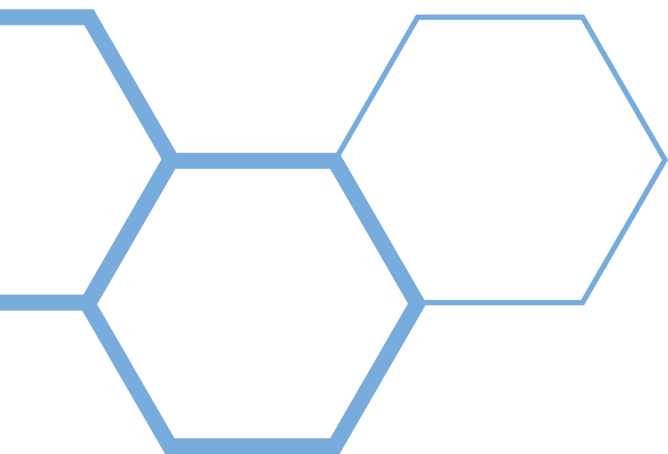
Mit etwas Übung und mehr Verständnis, wurden die N_2O-Trips etwas länger und die Visionen klarer. Diese kurzen Ausflüge würde ich eher als extra kurzen
Breakthrough, ähnlich des DMT's definieren.
Mit Blackout meine ich entweder die nur anfänglich auftauchende Sauerstoffverdrängung bzw. die Lachgasumstellung oder den Glutamat-Überschuß im Gehirn. Ich versuche im Laufe dieses Buches etwas Klarheit zu schaffen.

Die Lachgaswirkung ist am einfachsten aufzuspüren, wenn man gerade geringe Mengen LSD in Form von Microdosing oder aber auch größere Mengen konsumiert hat, da wird es einem sowieso klar wie perfekt sich diese Substanzen verstehen und verstärken.

Man merkt sofort eine Veränderung und Verlängerung des Empfindens und es gelingt einem sozusagen diesen Zustand festzuhalten.
Ich habe „Nahtoderfahrung“ also nie verstanden, bis ich Lachgas für mich entdeckt habe.

Ich verstand die Bedeutung erst allmählich als ich mich selbst beobachtete wie Körper und Geist langsam aber sicher immer mehr sedierten.
Verbildlicht erinnerte es mich an eine Sonnenfinsternis, denn nach der dunklen Sedierung und die Gewöhnung daran, taucht nach der Finsternis die Nahtoderfahrung in Form von Licht oder einer Erleuchtung auf und man erlebt eine Wirkung ähnlich eines beginnenden LSD-Trips (ca. 100µg LSD).

In Sekundenschnelle ins Nirwana!



Der Zustand ist sehr von der Technik abhängig und umfasst weitere Einstufungen, dazu kommen wir aber erst später.

Diese Erkenntnis lässt sich nur mit Übung der langsam sedierenden Technik erreichen, da es schon etwas anstrengend ist. Ein schneller Durchbruch ist da schon einfacher.

Also macht es Lachgas möglich, mal eben kurz zu „sterben“, in Form eines erreichten Nirwanas total ungefährlich, wenn man sich an die Regeln hält. Da, da ist es wieder dieses Wort, „sterben“, aber wenn man genau darüber nachdenkt und das habe ich beim schreiben hunderte Male, dann passt das Wort genauso wie es ist. Ich muss das Wort „Nahtoderfahrung“ endgültig so akzeptieren wie es ist.

Wie man sieht ist Lachgas noch viel mehr und wird meiner Meinung nach hochgradig unterschätzt. Ihr werdet es spätestens beim Mischkonsum glauben.

Mir ist bewusst, dass jeder seine eigenen halluzinogenen Werkzeuge hat und seinen eigenen, hoffentlich richtigen Weg geht. Denn jeder muss sich selbst kennen und einschätzen wie weit er in der Lage ist in diese Welten einzutauchen. Meine Visionen und Erfahrungen über Halluzinogene müssen nicht unbedingt bei jedem eintreffen, möglicherweise soll man diese Pforten erst mit einer gewissen Erfahrung durchbrechen.

Über Delirantia muss ich ehrlich gesagt noch einiges lernen, das sind Pflanzen wie Engelstrompete oder andere Lebensformen wie der Fliegenpilz, die mich mehr als nur interessieren. Diese Gruppe ist allerdings nicht einfach zu verstehen und man muss sich sehr gewissenhaft an die Dosierung herantasten.
Ich bin der Meinung, dass man mit Lachgas genau an den Rand des Bewusstseins gelangt, auf die einfache Art in Sekundenschnelle ins Nirwana oder auf dem schöneren, langwierigeren Weg mit Hilfe des Luftanhaltens. Nirwana, diesen Zustand verdeutlicht oder veranschaulicht Lachgas ziemlich gut. Ich habe nun kapiert, vielleicht auch nur für mich selbst, dass ich schon oft über dieser Grenze war, ohne zu verstehen wo sie genau ist. Das weiß ich genau, weil ich sie beinahe jedes Mal weit überschritten habe als ich halluzinogene Ausflüge unternommen habe. Dieses Nirwana zieht für mich exakt die Grenze Null des Bewusstseins.

Eines der kleinsten Halluzinogene ist eventuell der Anfang vom Ende oder das Ende vom Anfang? Witzig ist auch, dass Sauerstoff das Element mit dem Symbol O ist und zufälligerweise ist N_2O auch noch fast zeitgleich entdeckt worden.

Eines der kleinsten Halluzinogene ist eventuell der Anfang vom Ende oder das Ende vom Anfang?



Verhältnisformel/empirische Formel

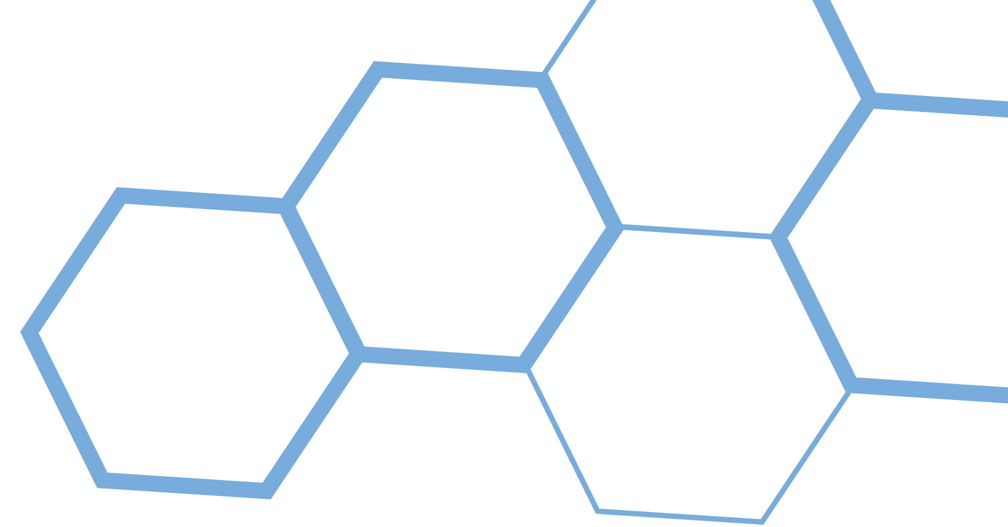
Gut gemacht N_2O!

Diese Formel sieht mit Phantasie aus wie ein berechnetes Nirwana. Null Sauerstoff im System, oder auch vom $GABA_A$-Rezeptor verursacht, ist erstmal nebensächlich.
Gemeint ist hierbei die Sedierung bis zum bildlich gesprochenen Tod oder wie bei unserem Thema, eher eine Nahtoderfahrung. Dieses intelligente und gewiefte Halluzinogen tarnt sich nämlich sozusagen im Moment noch in seiner nicht endgültig verstandenen Wirkweise. In Frage kommen für mich wenn der Blackout auftritt die Glutamat-Ausschaltung oder die zu schnelle Sauerstoffverdrängung. Das könnte vielleicht sogar der Grund für den legalen Status sein, weil viele noch glauben, dass die Wirkung rein vom Sauerstoffmangel kommt. Gut gemacht N_2O!

Es braucht auch noch zufällig genauso lange, die Wirkung zu entfalten wie der Mensch im Schnitt die Luft anhalten kann, so etwa 30-50 Sekunden. Wobei der Glutamatrezeptor vermutlich zuerst seine Wirkung entfaltet.

Nach dieser Gewöhnung an den Sauerstoffmangel/$GABA_A$-Rezeptor, bleibt nur noch die schöne, halluzinogene Wirkung mit Euphorie übrig, die sich zu meinem Erstaunen ewig herausziehen lässt, vorausgesetzt, man atmet Lachgas und hält sich an die im Folgenden genannte Lebensmittelliste.
Ich atmete ungefähr eine Stunde reines Lachgas und schätzte anhand meines Zustandes wie weit ich gehen kann. Nur wenn es nötig war atmete ich wieder „normale Luft". Da ich unbedingt wieder diesen Zustand erleben wollte, startete ich einen zweiten Versuch und war etwa fünf Stunden auf reinem N_2O.
Diesen extremen Versuch unternahm ich, um mir den von mir selbst angezweifelten Sauerstoffmangel zu bestätigen oder auszuschließen. Ich musste sozusagen auf den Nullpunkt all meiner Rezeptoren und meines Vitamin B12 Speichers gelangen um zu sehen und zu spüren wie sich die Wirkung nach und nach mit der dementsprechenden Andockung an den verschiedenen Rezeptoren wieder aufbaut.

Keine Angst, ich habe diesen Ort, ohne wirklich zu sterben, bestimmt schon tausend mal mit den kürzeren Breakthroughs besucht.



Lachgas ist sicherlich ein sehr lehrreicher Einstieg. Es ist ein großer Vorteil schon einmal zu wissen wo genau die Grenze ist.

Wenn man das Ende ab dem Zustand Null mit stärkeren Halluzinogenen erforschen will, unterstützt und stärkt diese Erkenntnis sicherlich die Psyche und möglicherweise ist es genau das Sprungbrett für eher unerfahrene Psychonauten, um die heftigeren Ausflüge besser zu verstehen. Das heißt keinesfalls, dass Psychonauten die noch nie Lachgas konsumiert haben nichts verstehen.

Ich denke dieser Zustand lässt sich in der Art nur mit Lachgas erreichen, weil es verhindert, dass wir bei diesen ungewöhnlichen körperlichen Bedingungen sterben. Vermutlich ist es also möglich, ohne zu atmen, den Körper auf eine andere Weise mit Sauerstoff zu versorgen.

Keine Angst, ich habe diesen Ort, ohne wirklich zu sterben, bestimmt schon tausend und einmal mit den kürzeren Breakthroughs besucht.
Mittlerweile ist das Verlangen, das Nirwana zu erreichen, auch ein bisschen Mainstream geworden, aber das hat natürlich auch seine Berechtigung. Was sollte es Erstrebenswerteres geben, als an die Türe der Vollkommenheit zu klopfen?

02 Halluzinogene

HALLUZINOGENE



Psychedelika	Dissoziativa	Delirantia
Pilze	Ketamin	Engesltrompeten
LSD	Lachgas	Fliegenpilze
DMT	Salvia	Stechapfel

Diese klitzekleine, gut gekürzte Tabelle finde ich schon mein ganzes Leben lang sehr wichtig.
Ein Großteil der Menschen, die psychoaktive Substanzen nehmen, können oft nicht einmal „Halluzinogen" aussprechen.
Das ist jetzt nicht so schlimm, aber diese mächtigen Werkzeuge haben sehr viel Respekt und zumindest eine richtige Aussprache verdient.
Die Eingruppierung reicht für den Anfang, denn Psychedelika werden zusätzlich noch in Phenethylaminen wie 2cb und Tryptamine wie DMT unterteilt. Mein Traum war es schon immer eine neue Rezeptur zu finden oder schöner gesagt zu kreieren und am besten alle drei Kategorien der Halluzinogene zu vereinen und als Dreierkombination zu konsumieren, dafür muss ich die Delirantia aber noch erforschen.
Wie ein Zauberer einen Sud kochen, um mit den Geistern zu kommunizieren, aber total lässig und so gut es geht selbst gesteuert.
Ich bin mir nicht sicher in wie weit sich Halluzinogene steuern lassen, denn man gibt irgendwann die Kontrolle ab, beispielsweise bei einem DMT Durchbruch. Auffällig war der Konsum von LSD und Lachgas, das ist eine ganz spezielle Kombination, bei der ich glaube, dass man diese irgendwann steuern könnte. In Halluzinogenen steckt unglaubliches Potenzial. Was ich bis jetzt erlebt habe kann man nicht wirklich erklären oder in Worte fassen was z.B. bei einem Salvia divinorum Ausflug passiert, das ist einfach nur faszinierend. Diese „ziehenden" Kräfte erwecken gleichzeitig das Gefühl bleiben zu wollen aber auch den absoluten Drang zurück zur Normalität zu kehren. Ängste und das Entdecken von neuen Welten gehören dazu, wie das Erleben neuer Dimensionen. Beides zuzulassen ist der erste Schritt den Erfolg von Halluzinogenen zu genießen.

Für den Aztekensalbei hatte ich schon immer sehr viel übrig, vor allem wenn's einem nicht so 100%ig gut geht. Nach Einnahme dieser Seelenwohltat, dürfte man wieder geradegerückt sein. Genauso, allerdings auf komplett andere Art und Weise, gelingt ein Breakthrough auf Changa, der einfach nur beeindruckend ist. Entführt in Farben, Klänge und Muster, die es auf unserer Erde noch gar nicht gibt oder wir sie einfach noch nicht verstehen, teilweise so heftig schön, dass man weinen muss.

Wie ein Zauberer einen Sud kochen, um mit den Geistern zu kommunizieren, aber total lässig & so gut es geht selbst gesteuert.

03

Die Substanz

Wer hat's erfunden?

Die Synthese

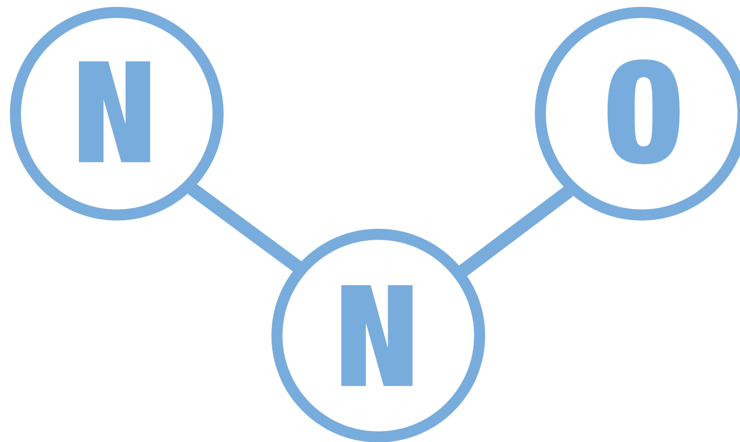
SUBSTANZ

Bezeichnungen: Lachgas, Distickstoffmonoxid, Distickstoffoxid, N_2O, Stickoxydul, E 942.

Im Internet und sogar in den Büchern ist N_2O in den unterschiedlichsten Klassifizierungen untergebracht und wenn man die Wirkung selbst beschreiben muss, ist das sehr schwierig, denn Lachgas ist sehr vielseitig und kann unterschiedlichste Wirkungen vorweisen. Man könnte es beschreiben als:

Dissoziativum = Halluzinogen
Psychedelikum = Halluzinogen
Analgetikum = Schmerzstillende Substanz
Inhalationsnarkotikum (Verwendung bei Narkosen) = Narkotikum, Anästhetikum

Der Sauerstoff spielt auch eine wichtige Rolle, da das der Anfang vom Ende und das Ende vom Anfang ist, auch wenn die Hauptwirkung nicht von einem „Mangel" hervorgerufen wird.



Aber was ist eigentlich Luft?

Es ist eine der kleinsten Substanzen im gasförmigen Aggregatzustand, dass obendrein wie man sehr schön gesehen hat, äußerst schwierig einzuordnen ist. Der Geruch ist neutral und der anfängliche Geschmack ist süßlich, wenn man es inhaliert und nach ca. 50 Sekunden ausatmet, hat es sogar eine alkoholische Note. Zudem ist es farblos und eineinhalb Mal schwerer als Luft, außerdem ist es brandfördernd, aber es entzündet sich nicht selbst.

Dass in der Luft Sauerstoff enthalten ist, weiß man natürlich.
Luft ist ein Gemisch aus verschiedenen Gasen und setzt sich wie folgt zusammen:

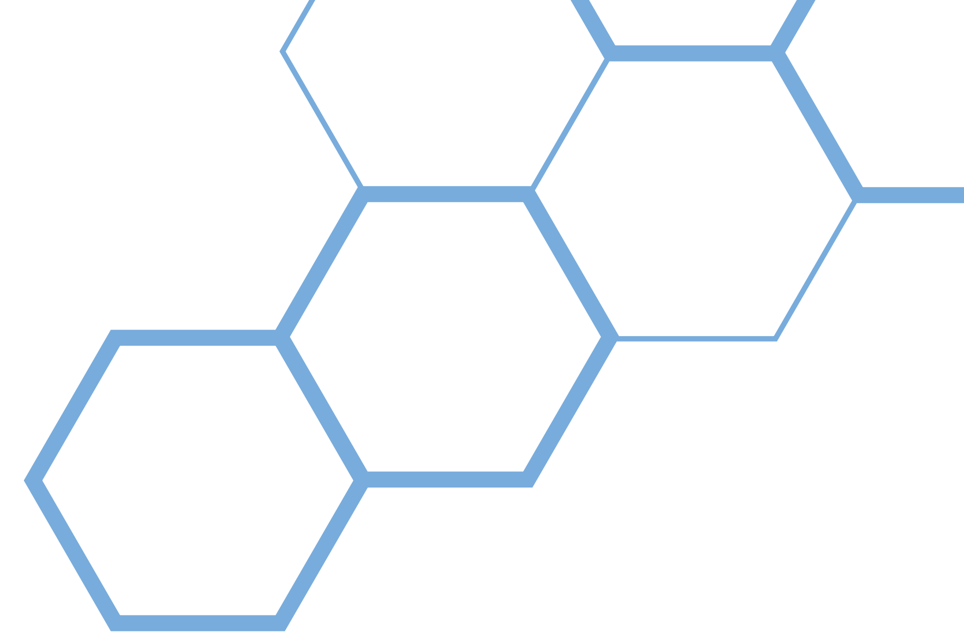
Stickstoff:	78%
Sauerstoff:	21%
Argon:	01%

Andere Gase in minimalen Spuren:
Lachgas, Xenon, Radon

Xenon wirkt ebenfalls narkotisierend und soll dem Lachgas ähnlich sein.

N_2O wird unter anderem auch als Lebensmittelzusatzstoff E 942 verwendet, konserviert Lebensmittel und verlangsamt deren Verderb. Darüber hinaus erhält es die natürliche Farbe von in Folie verpacktem Fleisch. Wie allseits bekannt wird es zum Aufschäumen von Milch und Sahne in den Sahnespendern verwendet. Das ist aber noch nicht alles. Es wird auch in Snacks, Suppen, Fertiggerichten, Fertigsprühsahne und Kaffee verwendet. In Bio-Lebensmitteln allerdings ist es nicht erlaubt.

Die Stunde Null hat geschlagen.



Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass sich die Evolution ein paar Gedanken gemacht hat, dieses Gas schleichend in unseren Alltag zu integrieren. Dennoch hat Lachgas leider immer noch einen ziemlich zwiegespaltenen Ruf.
Beim Zahnarzt allerdings wird es bis heute zur Behandlung von Kindern eingesetzt. Im Krankenhaus wird es bei der Geburtshilfe verwendet, um die Schmerzen der Schwangeren zu stillen und für Entspannung zu sorgen.

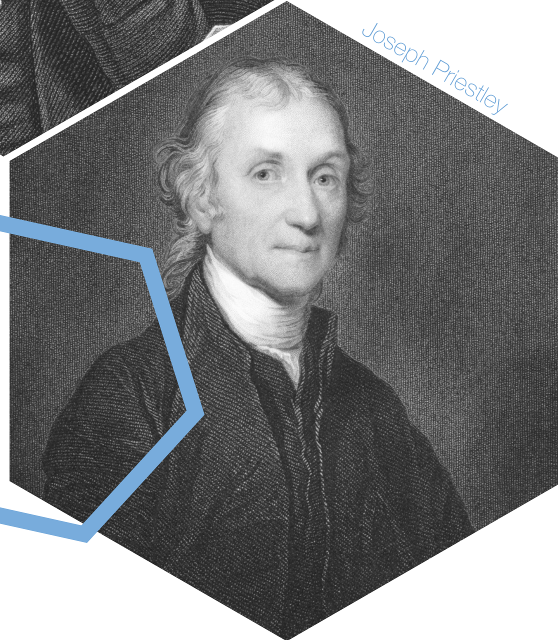
In der Drogenszene hat es einen eher schlechten Ruf bzw. es wird unterstellt, dass die Einnahme von N_2O ohne ärztliche Aufsicht, gefährlich sein soll. Bis heute gibt es keine Belege dafür, dass bei missbräuchlichem Konsum neben der halluzinogenen Wirkung eine gleichzeitige Hypoxie (Sauerstoffmangel) auftritt.

Wir können diese Substanz zur reinen Unterhaltung einnehmen, weil es im Vergleich zu anderen wesentlich gesünder als z.B. Alkohol oder Nikotin ist.

Für Psychonauten, gerade für die Einsteiger, perfekt, um an den Rand des Bewusstseins zu kommen. Die Stunde Null hat geschlagen.
Gerade für Profipsychonauten ist Lachgas ein Booster, der es möglich macht, kurze Ausflüge zu genießen oder einen Übungsraum für das Steuern von Breaks zu schaffen.

Wer hat's erfunden?


Humphrey Davy


Joseph Priestley

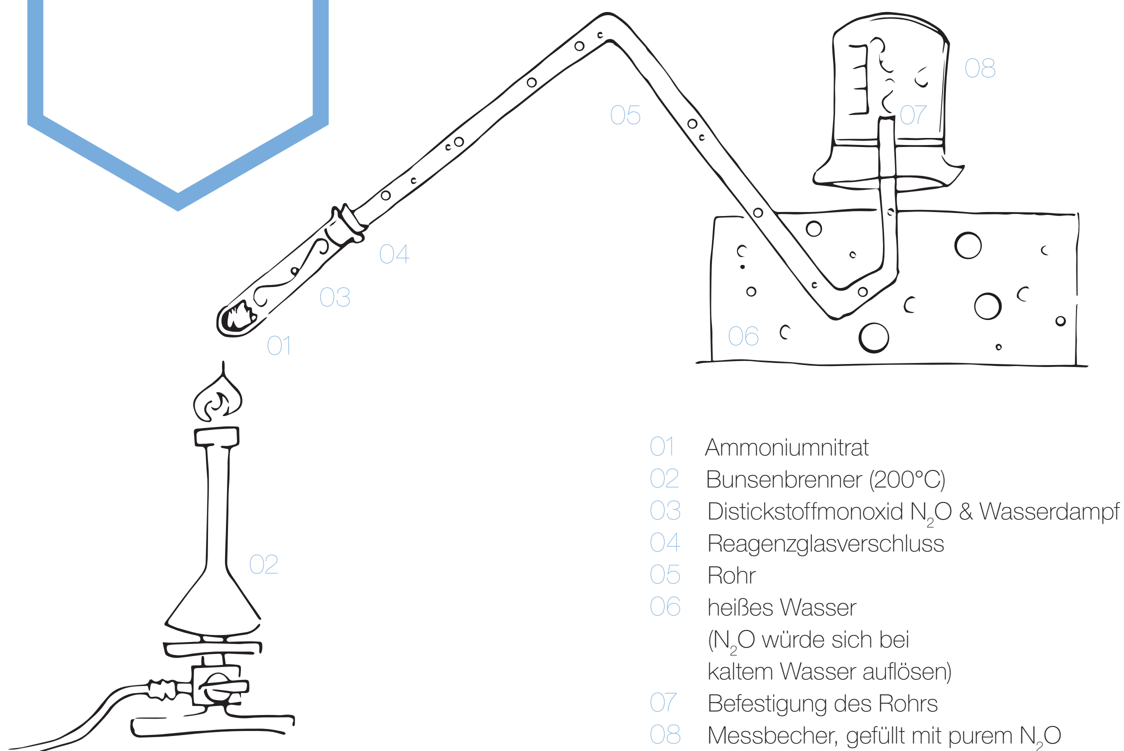

Horace Wells


Carl Wilhem Scheele

Im Jahre 1772 wurde das Lachgas von dem englisch-amerikanischen Philosoph, Chemiker und Physiker Joseph Priestley entdeckt. Dass es eine psychoaktive, schmerzstillende und sedierende Wirkung besitzt, wurde etwas später von dem englischen Chemiker Humphry Davy um 1797 herausgefunden. Die Möglichkeit zur zahnmedizinischen Verwendung fiel dem amerikanischen Zahnheilkundler Horace Wells im Jahre 1844 auf. Zufällig wurde Sauerstoff etwa um die gleiche Zeit entdeckt, nämlich zwischen 1771 und 1773. Er wurde von dem schwedischen Apotheker und Chemiker Carl Wilhelm Scheele entdeckt, aber erst 1777 vorgestellt, deshalb gilt Priestley fälschlicherweise auch als der Entdecker des Sauerstoffes, den er erstmals 1774 beschrieb.

Im Buch "Das Lachgas - eine chemisch-kultur-historische Studie" von Wilhelm Engelmann stehen noch weitere Personen, die leider nicht erwähnt wurden oder in Vergessenheit geraten sind. Die wichtigste Rolle hat Herr Adrian Paets van Troostwijks gespielt. Er hat sozusagen den Stein ins Rollen gebracht (1752-1837), Sir Humphrey Davy war der Experimentator und Dr. Thomas Garnett hat es bekannt gemacht (1765-1802).





01 Ammoniumnitrat
02 Bunsenbrenner (200°C)
03 Distickstoffmonoxid N_2O & Wasserdampf
04 Reagenzglasverschluss
05 Rohr
06 heißes Wasser (${N_2O}$ würde sich bei kaltem Wasser auflösen)
07 Befestigung des Rohrs
08 Messbecher, gefüllt mit purem N_2O

Lachgas Herstellung

Formel	Bezeichnung	OZ_N	Farbe	Mp [°C]	Bp [°C]	Geruch
NO	Stickstoffmonoxid	+II	farblos	-164	-152	geruchlos
NO_2	Stickstoffdioxid	+IV	rotbraun	-11	+21	stechend
N_2O	Distickstoffmonoxid	+I	farblos	-91	-88	süßlich
N_2O_3	Distickstofftrioxid	+III	blau	-100	Zersetzung	k.D.v.
N_2O_4	Distickstofftetraoxid	+IV	farblos	-11	+21	stechend
N_2O_5	Distickstoffpentaoxid	+V	farblos	+32	Zersetzung	geruchlos

Lachgas Extraktion:

Nach einigen Anwendungen setzte sich nach meinem Erstaunen N_2O am Boden und Rand des Sahnespenders ab. Ich extrahierte es nach meiner Methode:

- Methanol mit MSM vermengen, soviel wie Methanol aufnehmen kann
- Den Sahnespender damit auswaschen, bei grossen Mengen ist das Lösungsmittel nun gelblich
- Die Lösung bei -20 Grad Celsius in den Gefrierschrank
- Das überschüssige MSM abtrennen und auf Spiegel oder Pyrexplatte verdunsten lassen (nicht zu heiß)
- Nun ist eine Verbindung entstanden an der eventuell weiter geforscht werden könnte

Lachgas erfolgt durch thermische Zersetzung von Ammoniumnitrat zu Lachgas und Wasser. Erhitzung bis max. 300 Grad Celsius, ansonsten Gefahr der Explosion.

An dieser Stelle rate ich von eigenen Experimenten ab, denn andere Stickstoffarten sind in der Regel sehr giftig.

04

Die Wirkung

Wirkweise
Geistiges Tuning

WIRKUNG

04

Die Wirkung ist schwer zu beschreiben, da sie unterschiedlich mit der im Leben gerade aufgenommenen, angereicherten oder aussortierten Alkaloide, Aminosäuren oder Enzymen reagiert. Wenn man zehn Leuten Lachgas gibt wird man zehn unterschiedliche Berichte erhalten. Ich habe sogar bei mir selbst immer wieder unterschiedlichste Effekte verspürt. Anfangs leicht bis mittel sedierend, danach zunehmend sedierend. Unterschwellig aber durchgehend zunehmend psychedelisch und dissoziativ. Nach drei Minuten ist der Effekt je nach Dosierung auf dem Maximum. Es ist ratsam jetzt Sauerstoff zu atmen und von vorne zu beginnen. Es bringt nicht viel dort noch länger zu verharren, obwohl es ohne Probleme möglich wäre.

Wenn man zehn Leuten Lachgas gibt, werden sie von zehn vollkommen verschiedenen Erfahrungen berichten.

Sauerstoff ist der Gegenspieler.

Die Wirkung hängt von der Lebensweise ab. Zu viel Glutamat im System verstärkt diese und tritt tendenziell rasch ein, schirmt die halluzinogen wirkende Eigenschaft eher ab. Möglicherweise kommt sie erst später, wird von dieser gedrosselt oder eventuell sogar überdeckt, eben von Person zu Person unterschiedlich.

Mir ist aufgefallen, dass Lachgas das Glutamat reduziert bis es auf einem optimalen Niveau ist, erst dann springt der Serotonin Rezeptor besser an und entfaltet sein volles Spektrum. Man überspringt die Glutamat Wirkung und geht sofort in die halluzinogene Wirkung über. Laut aktuellem Wissensstand oxidiert der Körper Vitamin B12 zu Methionin, das dem Körper dann nicht mehr zur Verfügung steht.

Da Lachgas so schwierig zu unterteilen ist, tritt danach oder auch dazwischen die Opiat-Wirkung ein und ist für den nicht allzu stark ausgeprägten, schmerzstillenden Effekt zuständig. Der $GABA_A$-Rezeptor, der zum Schluss anspricht, ist für die Sedierung verantwortlich, bis hin zur kompletten Ausschaltung aller Sinne. Mein Gedanke ist, wenn bei der Toleranz des Serotonin Rezeptors (5-HT-Rezeptor) die Wirkung ausbleibt nimmt man gerade beim Lachgas eine Art Mini-Delirium war, und die alkoholische Note vom anfangs süßlichen Geschmack beendet die Wirkung und soll den Schluss anzeigen. Danach oder wenn man sich an den $GABA_A$-Rezeptor gewöhnt hat, bleibt die sedierende Wirkung aus. Es ist kreuztolerant zu Benzodiazepinen, somit konnte ich den Sauerstoffmangel ausschließen. N_2O spricht auf alle Haupt-Rezeptoren im Gehirn an, diese setzen sich aus folgenden Rezeptoren zusammen:

Glutamat, EEA/NMDA, Dopamin, Opiat/Morphin, Acetylcholin, $GABA_A$, Serotonin (5-HT-Rezeptor)

Sauerstoff muss extra hervorgehoben werden, denn dieser ist der Gegenspieler und macht eine vollkommene Wirkung erst möglich. Genauso das Vitamin B12, denn bei einem Mangel sind halluzinogene Ausflüge eher von unbedeutender Tiefe.

Vier Gründe warum die Wirkung von Lachgas nicht nur vom Sauerstoffmangel kommen kann, sondern nur von der anfänglichen Verdrängung:

01

Wenn man Lachgas konsumiert und z.B. gerade LSD genommen hat, reicht schon eine geringe Anflutung wie z.B. in Form von Microdosing, dann werdet ihr schnell merken, dass N_2O eher ein Halluzinogen der feinsten Sorte ist. Der Glutamat Blackout oder Sauerstoffmangel taucht gespenstischerweise gar nicht erst auf, und wird sozusagen übersprungen und die Reise wird tiefer und länger.

02

Wenn ihr Benzodiazepine zu euch genommen habt, egal aus welchen Gründen, ist es sehr schwer erst in den Zustand eines Blackouts oder einer starken Sedierung zu kommen, denn es wirkt kreuztolerant. Die Wirkung lässt stark nach, je nach dem welche Art von Benzodiazepinen eingenommen wurden. Es dauert dementsprechend kurz oder lang bis wieder eine komplette Wirkung zu erzielen ist.

03

Der Blackout kommt vom Glutamat (siehe Wirkweise). Ernährt man sich glutamatarm stellt man fest, dass die Wirkung nicht mehr so heftig ist, der Blackout lässt nach und man kann ihn leicht vermeiden.
Bei zu viel Glutamat im System wird die Wirkung überlagert und es wird einem übel. Hier sehe ich Potenzial als eine Art Schnelltest vor einem Ayahuasca Ritual ob man sich übergeben wird oder nicht bzw. ob man ungefähr bereit dafür ist und die Diät, die man machen sollte, schon Erfolge gezeigt hat.

04

Das hört sich immer so schlimm an mit der Sauerstoffverdrängung, sollte auch niemals unterschätzt werden, aber wirkliche Probleme hatte ich nicht damit. Sobald man den zu hohen Glutamat-Spiegel herunter dosiert hat, passt sich die Atmung von N_2O dem Körper an und die sedierende $GABA_A$ Wirkung nimmt nach und nach ab und es wird immer leichter das Nirwana ohne Hürden zu genießen.
Am Ende war es mit der richtigen Anpassung und Ernährung möglich die halluzinogene Wirkung sehr lange hinauszuzögern und in diesem Zustand länger zu bleiben.

Eine unglaubliche Steigerung deiner Gehirnleistung.

Geistiges Tuning

Mit der richtigen Mischung aus N_2O und Sauerstoff lässt sich das Gehirn auf eine der unteren Meditationsebenen bringen und in Verbindung mit z.B. Psychedelika ist noch viel Luft nach oben. Richtig kombiniert und aufeinander abgestimmt, kann ich mir gut vorstellen, dass man das Gehirn mit psychotropen Substanzen, wie in so manchen Filmen, auf etliche mehr Prozent bringen könnte.

Meiner Meinung nach ist in dieser unglaublichen bewusstseinserweiternden Sparte noch viel Forschung nötig und ich bin mir sicher, dass es sehr wichtig für unser zukünftiges Vorankommen ist.

Ich finde hier beispielsweise auch die Parallele zum Motorsport sehr interessant, die sogenannte Lachgaseinspritzung. Diese boostet den Motor auf ca. 50% mehr Leistung mit einem Gemisch aus 36% Distickstoffmonoxid, also N_2O und 20% Luft. Sehr ähnlich ist es bei unserem Bewusstsein, denn nach der Gewöhnung bei schätzungsweise 40% Lachgaskonzentration im System setzt eine unglaubliche Steigerung der Gehirnleistung ein. Die Motorik und das Gehirn laufen ähnlich wie bei Amphetaminen auf Höchstleistung, die Bewegungen sind sehr flüssig und es scheint als würde man ähnlich wie bei einem Flow, ohne nachzudenken einfach funktionieren.



GEFAHREN UND VERWECHSLUNG

05

Gefahren und Verwechslung

Und doch ist alles mit Vorsicht zu genießen!



Soda Kapseln (CO_2)

05

Bitte auf keinen Fall mit den Sodakapseln verwechseln, denn diese enthalten (CO_2). Dieses Gas benötigt man z.B. bei kohlensäurehaltigen Getränken.

Bevor ihr konsumieren wollt, solltet ihr euren gesundheitlichen Zustand checken, wenn ihr z.B.: Lungenprobleme, Herzprobleme, neurologische Krankheiten oder einen Vitamin B12 Mangel habt, lasst es lieber bleiben oder tastet euch, wenn dann extrem vorsichtig ran.

Im Falle einer Schwangerschaft oder Unverträglichkeit gilt absolutes Lachgasverbot, aber das sollte ohnehin selbstverständlich sein.

Das soll keinesfalls heldenhaft klingen, aber für die Wissenschaft machte ich eine Ausnahme.



Wissenswertes über Vitamin B12

Es gibt verschiedene Arten von B12, die meisten sind in Kombination in einem Präparat enthalten. Alle Formen machen ihren Job ganz gut und haben ihre Vor- oder Nachteile!

Mein Tipp:
Finger weg von Cyanocobalamin! Mag sein, dass es als Arzneimittel seine Berechtigung hat. Mir jedoch ist zum Glück stark aufgefallen, dass das N_2O fast seine komplette Wirkung in Kombination mit Cyanocobalamin verliert. Vor allem aber unterdrückt es die halluzinogene Kompomente.

Arten	Form	Depotwirkung
Hydroxocobalamin	natürlich	sehr gut
Methylcobalamin	natürlich	mittelmäßig
Adenosylcobalamin	natürlich	mittelmäßig
Cyanocobalamin	künstlich	mangelhaft

MEINE TESTS

Hier finden Sie Informationen zu Ihren bereits durchgeführten Tests.

Für älterer Tests nach links wischen.

Test	Vitamin B12 Test (FXQZWK)
Name	
Datum	21. Oktober 2018
Status	ERGEBNISBERICHT ANSEHEN

Der Vitamin B12 Test

Trotz neunmonatigem Dauerkonsum stellten Labortests immer noch einen guten Wert bei mir fest.

Mein Konsum während der Testphase:
Täglich konsumierte ich zwischen zwanzig und dreißig Sahnekapseln. Unterbrochen mit Tagen ohne Konsum.

Das soll keinesfalls heldenhaft klingen, aber für die Wissenschaft machte ich eine Ausnahme.

Auf Grund des guten Wertes beschloss ich so viele Sahnekapseln zu konsumieren bis ich keine Wirkung mehr spürte. Es waren 1200 Sahnekapseln innerhalb von drei Tagen bis der von mir skeptisch betrachtete Vitamin B12 Mangel auftrat. Nachdem erste Symptome und Nebenwirkungen eintraten, lies ich vorsichtshalber meinen Gesundheitszustand im Krankenhaus checken. Der Arzt beruhigte mich und gab Entwarnung.
Meine Selbstmedikation bestand aus der Einnahme von Vitamin B12 Präparaten, woraufhin sich mein Zustand sehr schnell besserte.

1 Ihr individueller Ergebnisbericht

wie von Ihnen gewünscht, haben wir Ihren Vitamin-B12-Spiegel gemessen. Dazu haben wir die Konzentration des aktiven Vitamin B12 - des sogenannten Holotranscobalamin - in Ihrem Blut überprüft. Diese Form des Vitamin B12 ist die Einzige, die von den Zellen des Körpers aufgenommen werden kann. Da dieser Laborparameter einen leeren Vitamin-B12-Speicher noch vor dem Auftreten von Symptomen anzeigt, stellt es den frühsten Hinweis auf einen Vitamin-B12-Mange[l] dar.

! Vitamin B12 wird wegen der Kobalt-Atome in seinen Verbindungen auch Cobalamin genannt

2 Ihr Messergebnis

Ihre Holotranscobalamin-Konzentration im Kapillarblut beträgt 65,00 pmol/l.

Holotranscobalamin-Konzentration	Bedeutung
< 35 pmol/l	Vitamin-B_{12}-Speicher sind entleert
35-50 pmol/l	Vitamin-B_{12}-Speicher sind fast entleert
> 50 pmol/l	**Ausreichende Vitamin B_{12}-Versorgung**

Wie Sie der oben stehenden Tabelle* entnehmen können, sind Ihre Vitamin-B12-Speicher ausreichend gefüllt.
Sie sollten versuchen, mit Ihrem Holotranscobalamin-Wert im Normalbereich von > 50 pmol/l zu bleiben, um weiterhin gut mit Cobalamin versorgt zu sein.

Symptome nachdem extremen Konsum

-Muskelschmerzen
-Gleichgewichtsstörungen
-Schmerzen in den Fingern
-Müdigkeit
-fahle, blasse Haut
-starke Gewichtsabnahme

Ich fand heraus, dass die Kombination aus einem komplett ausgelaugten Zustand und der alleinigen Aufnahme unten aufgeführter Lebensmittel ein komplett anderes Testergebnis meines Wohlbefindens herbeiführte.

Nahrungsmittel, die die Toleranz hinauszögern und die Wirkung beeinflussen:

Glutamat
Nach einem Besuch in einem Fastfood-Restaurant beobachtete ich, dass nach ausgelaugtem Zustand durch die Glutamat-Aufnahme wieder ein Blackout vorstellbar gewesen wäre, und der Verdacht auf die heftige Blackout Wirkung durch Glutamat entstand. Bei einem zweiten Versuch kaufte ich mir bei einem Asia-Laden reines Glutamat und las, dass der Körper im nüchternen Zustand etwa 8-12g braucht, das kommt mir etwas viel vor, aber ok.
Langsam & grammweise herangetastet staunte ich nicht schlecht, als sich die Wirkung wieder enorm aufgebaut hat, gleichzeitig wurde mir aber etwas übel.

Vitamin B12 Tabletten
Ich habe sehr schön beobachten können, dass die Wirkung, wie ohnehin überall beschrieben, sehr von der Vitaminkonzentration abhängt.
Nach einer Handvoll Vitamin B12 Tabletten war ich sehr erstaunt als die Wirkung nach ca. 30-60 Minuten wiederkam.

Leber
Wegen dem hohen Vitamin B12 Gehalt in der Leber ergibt sich eine deutliche Veränderung der Wirkung. Wenn man weiß woher das Fleisch, oder in diesem Fall sind es die Innereien kommen, habe ich selbst keine Probleme mit dem Verzehr von gut gehaltenen Tieren.

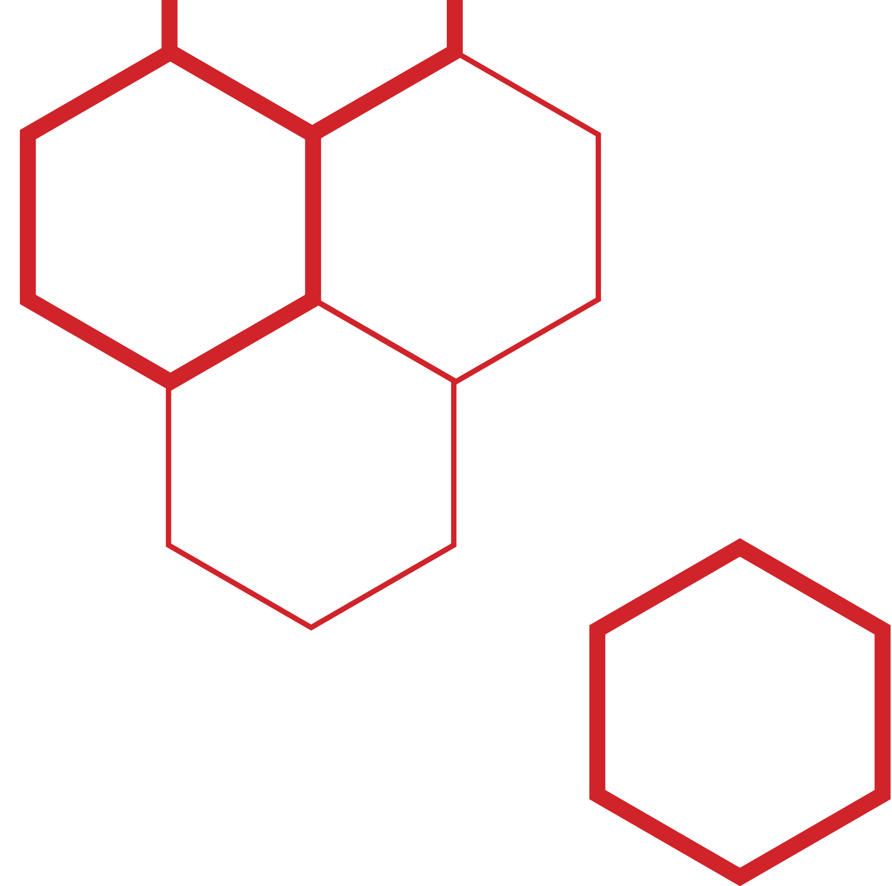
Wasser
Schöne reine Wirkung, aber ohne das Vitamin B12 und Glutamat ist die Gesamt-Wirkung eher schwach.

Abhängigkeit
Die Gefahr der Abhängigkeit ist im Vergleich zu anderen Substanzen eher gering. Die Wirkweise ist zwar sehr beeindruckend, aber das allein macht keine Abhängigkeit aus. Suchtempfinden macht sich normalerweise erst nach dem Absetzen der jeweiligen Substanz bemerkbar und hinterlässt körperliche oder psychische Mangelerscheinungen. Bei Lachgas jedoch konnte ich nur Anfangs eine Abhängigkeit feststellen, dann aber waren keine vergleichbaren Symptome erkennbar, da es komplett abhängig von der jeweiligen Lebensweise ist.

Trotzdem war mein Konsum, ob für die Wissenschaft oder nicht, schon von einer Art Abhängigkeit begleitet.

Trotzdem war da eine Art Abhängigkeit.

Endstation Lachgas?



Wenn einem die Substanz so sehr gefällt und einen richtig gepackt hat gibt's einen Tipp. Passt auf, dass euer System (Körper/Geist) nicht mehr verbraucht als ihr ihm zuführen könnt.

Meine Liste war folgende:

Vitamin B12:
(Methylcobalamin) nicht alle Apotheken haben die Sorte, aber es lohnt sich genau diese zu suchen. Es waren Lutschtabletten mit 500µg.

Zink, Zinkorotat

Eisen II:
Wichtig für die Hämoglobin-Bildung. Nur erforderlich bei längerem Konsum und nur mit Absprache mit einem Arzt.

Natriumhydrogencarbonat/Natron NaHCO3 (rein):
Kennt jeder und ist sehr wichtig

Quark:
Viele B Vitamine, Natrium und wichtige Aminosäuren

Hanfproteine:
Sehr viele der wichtigsten Aminosäuren in einem Produkt

MSM:
Organischer Schwefel, Methylsulfonylmethan

Diese Lebensmittel sind zur Vorsorge eines Vitaminmangels wichtig und gerade bei einer Lachgassucht unentbehrlich.

KONSUM





Auch wenn davor im Internet gewarnt wird, ja, direkt aus dem Sahnespender inhalieren. Nicht verwechseln mit der Sahnekapsel, spart euch bitte den Versuch diese mit einem spitzen Gegenstand zu öffnen. Es drohen dabei ernste Gefahren wie Erfrierungen. Nachdem ihr die Sahnekapsel in den Sahnespender eingedreht und das Gas hineinströmen lassen habt, wartet einen kurzen Moment, gebt dem Lachgas ein bisschen Zeit, um sich etwas zu erwärmen, das geht relativ schnell. Mit jeder weiteren Kapsel steigt natürlich der Druck, also bitte aufpassen. Von Vorteil ist es einen mit mindestens 0,5 L Fassungsvermögen zu verwenden.
Der Druck sollte sich natürlich so gut wie möglich verteilen. In die großen Sahnespender mit 0,5 L Kapazität gingen gerade so drei Sahnekapseln hinein, ohne dass es sich gefährlich anfühlte.
An das Handling und den etwas erhöhten Druck des Auslassventils passt man sich sehr schnell an. Mit etwas Feingefühl lassen sich ziemlich alle Geräte gleich steuern.

Nun zum Konsum.

Saver Use

Vitamin B12
Dieser Speicher sollte voll sein, am besten wäre eine gute Leber vom Rind oder Schwein, vorbildlicherweise von einem Bauernhof mit glücklichen Tieren. Vitamin B12 Tabletten sind auch ok, aber man merkt einen deutlichen Qualitätsunterschied. Die Wirkung fühlt sich insbesondere nach dem Genuss von Leber besonders satt an. Beides ist nicht zwingend erforderlich, das trifft auf jeden unterschiedlich zu. Je nach Depot.

Viel Wasser trinken
Durch das schätzungsweise eher trockene N_2O im Vergleich zur Luft, trocknen Rachenraum und Mundschleimhäute schneller aus.

Glutamatarm ernähren.
Zuckerarm ernähren.

Nicht kompatiblen Mischkonsum vermeiden:
Alkohol, Ketamin, Opiate,



Benzodiazepine
Guter Tipp: Falls der Trip eines anderen Halluzinogens droht in die falsche Richtung abzudriften, empfiehlt es sich einen kleinen Zug Lachgas zu sich zu nehmen und die zuvor riesengroß erscheinenden Probleme werden plötzlich aus einem ganz anderen, meist sogar

Empfehlung und Reinheit

positiven Blickwinkel gesehen.
Die Qualität kann man nur schwer beurteilen, höchstens nach Auswaschen des Sahnespenders. Das würde ich nach Konsum von etwa 100 Stück überprüfen. Ich konnte zwischen den verschiedenen Sorten Qualitätsunterschiede feststellen.

Beim Einsetzen der Kapseln in den Sahnespender entsteht minimalster Metallstaub, der sich oben am Rand des Spenders absetzen kann. Dieser sollte aber kein Problem beim Konsum darstellen, geschweige denn wird der Staub beim ordnungsgemäßen Inhalieren in den Körper aufgenommen. Trotzdem ist es natürlich sehr empfehlenswert den Spender so oft wie möglich zu reinigen und somit die Qualität des jeweiligen Kapselherstellers zu überprüfen.

N_2O für die Lachgaseinspritzung:
Diese Form ist ausschließlich für den Motorsport geeignet, auf keinen Fall konsumieren!

Technisches Lachgas:
Für den Kauf einer Flasche braucht man einen Gewerbeschein.

Medizinisches Lachgas:
Dies steht in Deutschland unter dem Arzneimittelgesetz.

Lachgas aus Sahnekapseln:
Versteckt sich noch legal in gut sortierten Supermärkten und im Internet, in Discountern sind sie leider nicht zu finden. Manche haben 7,5 g, 7,8 g, 8,0 g und zuletzt gibt es die mit 8,4 g (Blank, wenn lackiert, dann meistens blau, grau oder grün). Diese Kapseln passen alle in die überall erhältlichen Sahnespender.

Hier nochmal der dringende Hinweis: Achtet beim Kauf darauf keine CO_2 Kapseln zu erwerben!





Sahnespender

01 Behälter
02 Kopf des Sahnespenders
03 N_2O Kapselhalter
04 N_2O Kapsel
05 Aufsatz auf Dosierventil
06 Flaschenhebel

Vier Techniken

01

Die Sichere.
Halt mal die Luft an!

Ein Lungenvolumen voll aus dem Sahnespender inhalieren und solange die Luft anhalten wie möglich, mind. 30-40 Sek. lang, ab 50 Sek. kribbelt es überall, je länger desto schöner und heftiger ist die Wirkung. Bei dieser Technik ist die Wirkung ein wahres Hochgefühl.
Bei Technik 1 ist es sehr von Vorteil die Zeit zu stoppen, also Smartphones raus! Man kommt viel leichter an seine Grenzen, natürlich nur wenn man das möchte.

Diese Technik ist der Favorit für Anfänger!!!

02

Die Schnelle.
Halluzinogene Annährung

Wir laden den Sahnespender mit zwei Sahnekapseln und inhalieren soviel Lachgas wie möglich in kürzester Zeit, nämlich im drei-Sekunden-Takt der wie folgt aussieht:

Ein Lungenvolumen Lachgas drei Sekunden in der Lunge behalten, ausatmen.
Nochmal ein Lungenvolumen Lachgas drei Sekunden in der Lunge behalten, ausatmen.
Bis der Sahnespender leer ist.

Wenn man es so handhabt dürfte der Blackout noch nicht auftreten.

03

Die Garantierte.
Der Durchbruch

Das ist exakt das Vorgehen wie bei Technik 2, nur eben mit drei Sahnekapseln, also im drei-Sekunden-Takt das Lachgas einatmen, in der Lunge behalten, ausatmen und wiederholen.

Diesen Zustand habe ich anfangs bevorzugt.
(Denkt bitte an das große Fassungsvermögen von 0,5 Liter)

04

Die Sparsame.
Luftballon Methode

Kaum zu glauben aber diese Technik habe ich selten praktiziert. Der Standard ist, mit einem Kapselöffner die Sahnekapsel zu öffnen und das Gas direkt in einen Luftballon einströmen zu lassen. (Vorsicht, da gibt's wirklich richtig gefährliche Geräte und ich bin nicht zimperlich) teilweise sind die Finger angefroren, weil diese Dinger null isoliert waren. Besser: Sahnespender wie gewohnt benutzen, nur mit dem kleinen Unterschied, dass man auf das „Mundstück", bzw. den Auslass einen Luftballon zieht und auf diese Weise das Lachgas vorsichtig hineinfüllt.

Bitte nur die großen Luftballons verwenden und nicht die kleinen Wasserbomben, die platzen nämlich sehr schnell und schnalzen auf die Finger. Das hat den Vorteil, falls man nicht gerade 30-50 Sekunden die Luft anhalten kann, atmet man das Lachgas zurück in den Ballon und wiederholt das Ganze bis es nicht mehr wirkt. Eventuell den Luftballon vorher auswaschen, um ihn vom Talkum zu befreien.

Der Mischkonsum.

Es ist unglaublich wie es Effekte von nahezu allen Substanzen zum Positiven verstärkt bzw. verändert, insbesondere die von den Halluzinogenen. Das Lachgas verändert die Substanzen auf so merkwürdige und kuriose Art und Weise wie ich es selten wahrgenommen habe.
Eine sehr respekteinflößende Macht steckt in diesem Molekül. Ich wurde schon unzählige Male mit offenem Mund zurückgelassen.

Viele Konsumenten, die bereits Erfahrungen mit verschiedenen Substanzen haben, wissen glaube ich nicht so ganz, welche Power N_2O aus anderen psychoaktiven Alkaloiden herauszaubert.

Lachgas + LSD:
Unglaublich, auf ca. 200 µg LSD und ein paar Zügen Lachgas befand ich mich in einer Welt voller wabbeliger Vorhänge, die zu leben begannen, irgendeine Kraft zog an meinem Sahnespender, das fühlte sich unglaublich real an.
Das gefiel mir irgendwie nicht so gut und ich fühlte mich geärgert.
Irgendetwas sprühte Glibber über den Tisch und ich bekam langsam Respekt, schrie nach einer Freundin, die ich sah und mir zuwinkte, zum Glück kam ich langsam wieder runter.
Auch wenn die Situation eher nicht so gesteuert klingt, sondern mehr so als wäre alles total außer Kontrolle geraten, genoss ich den außergewöhnlichen Moment.
Trotzdem könnte ich mir vorstellen mit viel Fleiß und Training einen Teil davon zu verstehen.
Mit Übung und Willen kann man so einiges schaffen.

Lachgas + 2cb
Es war auf einem Festival in Ungarn, musiktechnisch läuft da fast überall Goa, ich saß auf einem Berg und schaute Richtung Mainstage. Ich habe zwei Pillen 2cb genommen, das dürften ca. 30 mg gewesen sein. Ich inhalierte nur einen Ballon, hielt aber die Luft etwa 40 Sekunden an. Plötzlich schmeckte ich all diese Farben, sie waren überall, alles begann zu verlaufen und ein heftiger Lachflash folgte.
Nach diesem Zustand war ich zu 100% von Lachgas infiziert.

Lachgas + Ketamin
Von dieser Kombination rate ich ab, der Blackout kann sehr heftig und sehr unangenehm sein, er ist laut und aufdringlich. Einmal dachte ich mein Trommelfell würde platzen und hoffte es hört bald wieder auf. Es funktioniert aber sehr gut als Dreierkombination in Verbindung mit beispielsweise 2cb.

Und dann konnte ich auf einmal Farben schmecken.

Lachgas + 2cb + Ketamin
Dieser außergewöhnliche Flash ereignete sich in Kroatien auf einer unglaublichen Party.
Anfangs auf der Tanzfläche fühlte es sich an, als würde man zerfließen, so ähnlich als würde man dahin schmelzen, vom Gefühl her äußerst angenehm. Ähnlich wie in der Simpsons Folge, als Homer den Chiliwettbewerb mitmacht.
In diesem Moment wirkten erstmal nur das 2cb und das Ketamin.
Bei der After Party nahm ich einen ganzen Ballon, inhalierte ihn auf einmal und hielt die Luft für etwa 20 Sekunden an. Ich musste mich sofort hinsetzen, denn der Zustand verwandelte sich in Sekundenschnelle in etwa die gleiche Wirkung wie auf ein paar Zügen Changa. Mir ist klar, dass nicht alle gleich darauf reagieren, aber ähnlich ganz bestimmt.

Lachgas + Pilze
Es war in München auf einer fantastischen Party, sogar mit Lagerfeuer. Den Sahnespender, ziemlich neu zu dieser Zeit, habe ich mit ins Auto gepackt. Ich hatte eine gute Tüte Pilze dabei, denn teilen gehört für mich immer dazu.
Als die Pilze schon gut wirkten und das Lachgas schon verbraucht war verspürte ich den Drang, meinen neuen tollen Sahnespender zurück ins Auto zu bringen. Ich traute meinen Augen nicht, juhu, da sind ja noch Kapseln im Auto.
Ich inhalierte so ca. vier Kapseln in einer Einzelsession im Auto. Das Lachgas verwandelte die Wirkung der Pilze eher in die eines starken DMT Trips, der den ganzen Abend anhielt. Mir ist schon lange bekannt, dass in Pilzen die Wirkstoffe Psilocybin und Psilocin enthalten sind. Die Strukturformeln von allen drei Substanzen ähneln sich sehr, DMT ist nur etwas kleiner und ist oral alleine nicht wirksam, da fehlt nämlich noch der MAO-Hemmer.

Lachgas + Benzodiazepine
Diese Kombination kann man gerne bleiben lassen und ist eher Verschwendung, es blockiert die Wirkung so sehr, dass die halluzinogene Wirkung nur schwer zu erreichen ist. Zudem wirkt es kreuztolerant auf den $GABA_A$-Rezeptor.

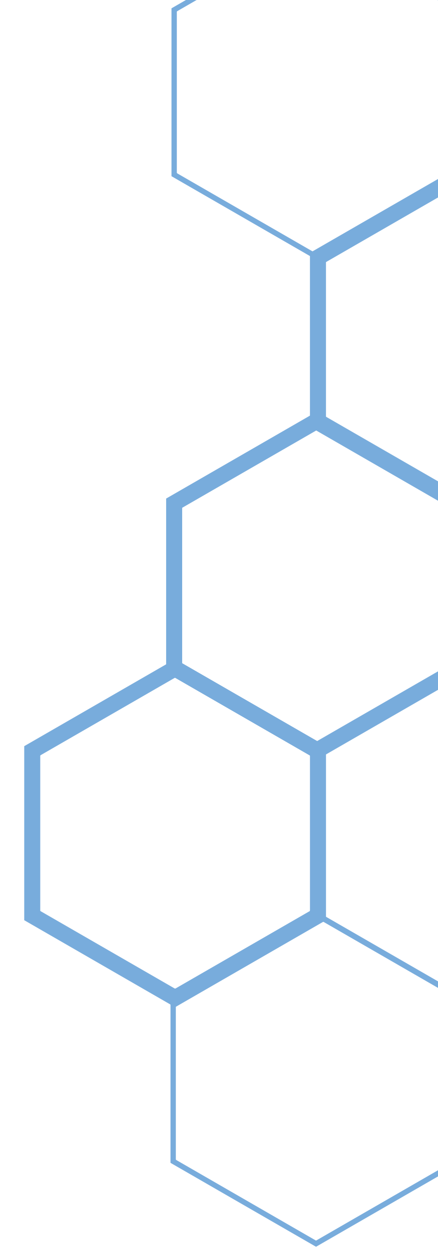
Lachgas + Alkohol
Weil sich diese Verbindung meist erst gar nicht vermeiden lässt, da die meisten die es nehmen werden sowieso schon angetrunken sind kann ich nur sagen, es passt eigentlich überhaupt nicht zusammen. Es kann einem übel werden da Lachgas so gut wie alle psychoaktiven Substanzen verstärkt.

Lachgas + THC
Da ich seit meiner Jugend kein THC mehr konsumiere, kann ich selbst nichts dazu sagen, ich kann mir nur gut vorstellen, dass diese Kombination sehr schön sein könnte. Ich habe dazu gelesen, dass es in Verbindung die Erfahrung sehr zum Positiven verstärkt.

Lachgas + MDMA
Extrem warme und schöne Erfahrung laut Erfahrungsberichten.

Lachgas + Amphetamine
Diese Kombination macht eher nicht so viel Sinn oder behindert möglicherweise die halluzinogene Wirkung.

Lachgas + Opiate oder Opioide
Diese Kombination ist nicht sehr ratsam. N_2O verstärkt nahezu jede Substanz, einschließlich Opiate. Es ist auf keinen Fall empfehlenswert, denn eine Atemdepression als Folge ist bestimmt nicht auszuschließen.



WEITERE DISSOZIATIVA

07

Weitere Dissoziativa

Salvia divinorum ist das kurioseste Halluzinogen der Gruppe der Dissoziativa, und da Lachgas auch dazu gehört und ich es schon immer sehr schätze und verehre, gehe ich zusätzlich darauf ein. Der Inhaltsstoff, der für die Hauptwirkung verantwortlich ist, nennt sich Salvinorin A und wirkt auf den - Opioid-Rezeptor-Agonist.
Es ist mit keiner anderen Substanz zu vergleichen und es ist sehr schwer diesen Trip zu beschreiben.

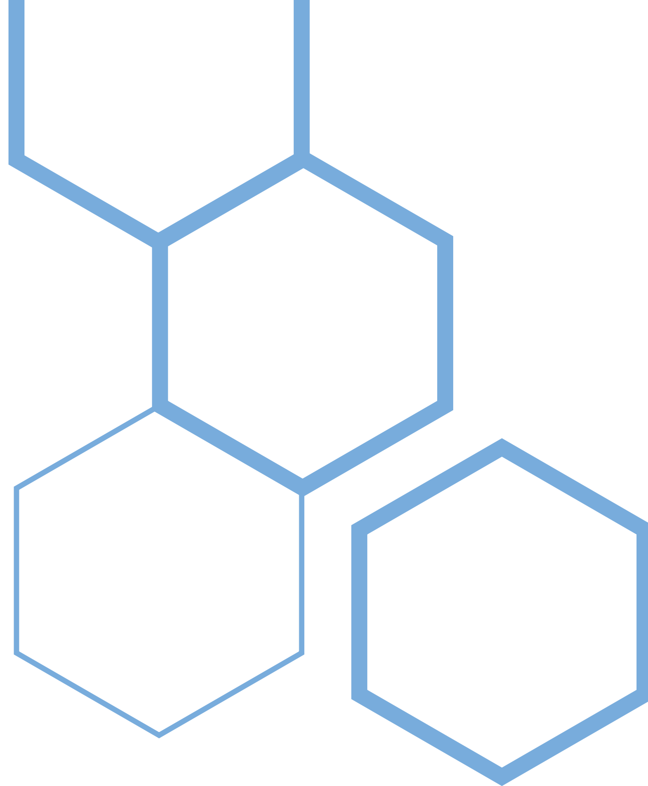
Ein Versuch die Wirkung von Dissoziativa zu beschreiben und total verwaschen auf Aztekensalbei geschrieben:

„Ohne der Gewissheit, dass das Leben so weiter geht wie es vorher war, wirst du zum Raum. Du bist nicht fähig zu handeln oder dich zu bewegen, obwohl dein Geist noch sehr gut funktioniert. Du hoffst, ohne etwas dabei tun zu können, dass du wieder in dein eigenes Leben zurückkehrst. Ständig wiederkehrende Mechanismen im Gehirn, die sich immer und immer wiederholen, der Körper trennt sich vom Geist.
Kurios ist, dass uns genau diese Erkenntnis, bei geistiger und körperlicher Gesundheit als selbstverständlich erscheint. Der Zaubersalbei lehrt uns aber das genau diese Gesundheit nicht als selbstverständlich zu betrachten ist. Wir sollten am besten jeden Tag dankbar sein, dass noch alles so funktioniert wie es sein soll. Diese sehr wertvolle Pflanze lebt eigentlich nur noch durch uns spezielle Vögel und unverständlicherweise hat der Wirkstoff Salvinorin A bis heute noch keine von Wissenschaftlern bestätigte, relevante Wirkung. Man kann spekulieren woran das liegt, ich hoffe insgeheim, dass es eher an der Angst vor der Wirkung liegt und nicht an der bewussten Zurückhaltung von offensichtlich sehr erfolgversprechenden Substanzen.“



Salvia divinorum

Der Körper und der Geist trennen sich und du wirst zum Raum.



Seit 2006 steht der Salbei unter dem Arzneimittelgesetz. Seit 2008 wurde er dann in das Betäubungsmittelgesetz übernommen.

Andere Salbei Arten mit unterschätzter nicht dissoziativer Wirkung:

Es gibt tatsächlich weitere Salvia Arten, die es bis vor kurzem geschafft haben, sich trotz meines unersättlichen Wissensdursts meiner Kenntnis zu entziehen. Salvia nemorosa z.B. ist eine ziemlich potente Pflanze, die in zahlreichen Gärten wächst. Als ich das erfahren habe, deckte ich mich mit sämtlichen Arten ein, ließ sie von meiner Freundin den Sommer über im Garten hegen und pflegen und testete sie nach der Ernte der Reihe nach durch.
Wirklich erstaunlich, dass ein paar davon tatsächlich mit Marihuana konkurrieren können. Da muss man nicht einmal besonders sensibel wie ich auf psychotrope Substanzen reagieren.

Salvia splendens, Feuersalbei:
Wirkung leicht schmerzlösend, sehr entspannend, angstlösend und leicht sedierend

Salvia milthiorrhiza, Rotwurzel Salbei:
Entspannend, wärmend und angstlösend

Salvia nemorosa, Steppensalbei:
Ähnliche Wirkung wie Marihuana, klar ist es nicht so stark, aber im Gegensatz zu Katzenminze, Damiana, oder Löwenohr eine ernst zu nehmende Alternative.

Salvia elegans, Honigmelonensalbei:
Hat auch eine ähnliche Wirkung wie Marihuana, aber ein klein wenig milder als Salvia nemorosa.

Salvia splendens

Salvia milthiorriza

Salvia elegans

Salvia nemorosa

Ketamin

ist der meist konsumierte Klassiker der Dissoziativa und findet in der Notfallmedizin und in der Veterinärmedizin Verwendung. Diese auch nicht wenig faszinierende, vom Menschen hervorgebrachte Substanz ist vor allem bei der sogannten K-Hole-Dosis interessant.

MXE (Methoxetamin)

Dieses Dissoziativum wirkt nochmal etwas anders als beispielsweise Ketamin, es wirkt in hohen Dosen besonders strange, bei mir war's ungefähr so: Mal wieder auf einem Festival konsumierte ich nicht gerade wenig Ketamin, so dahin geflogen gab mir ein Typ, der so ähnlich wie ein Zauberer aussah, eine gute Dosis MXE. Die Wirkung hat mich hart getroffen, die Zeit blieb stehen und alle bewegten sich in extremer Zeitlupe, alles war wie in einer Plastikkugel geschützt und abgeschirmt. Ein unvergessliches Erlebnis.

PCP, Angel Dust (Phencyclidin)

Das ist eine eher amerikanische Substanz, ich habe sie im Laufe der Jahre nicht einmal angeboten bekommen.

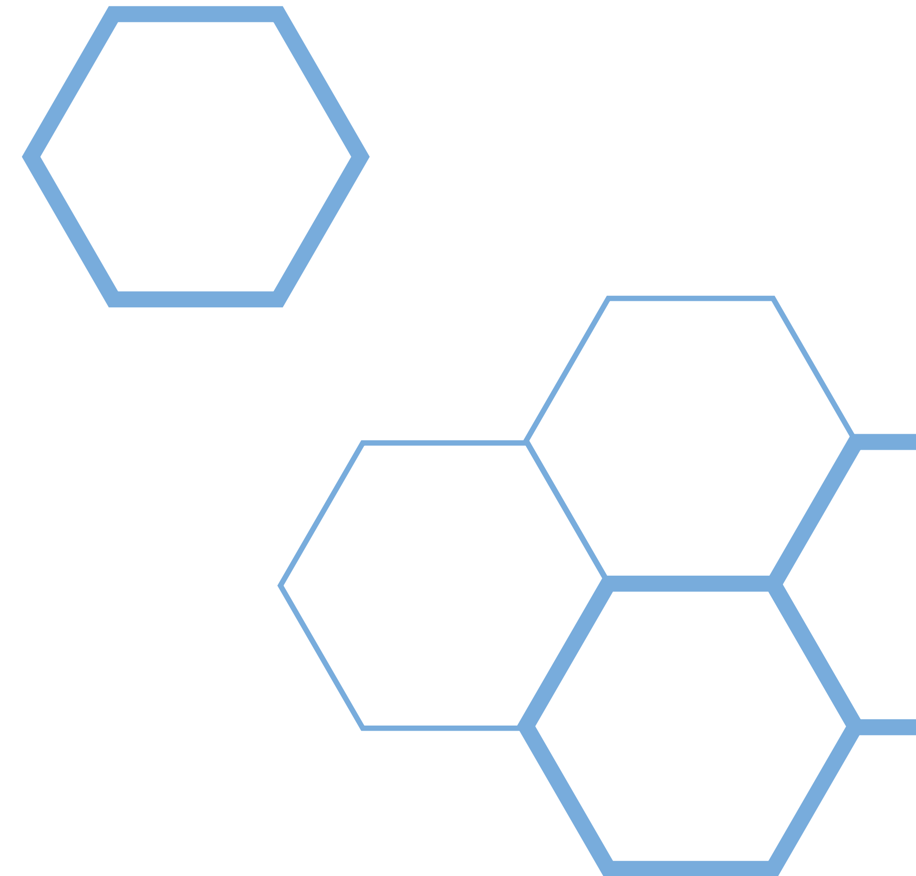
3-Meo-PCP (3-Meo-Phencyclidin)

Diese Forschungschemikalie (Research-Substanz) wirkt schon in kleinsten Mengen ab 3 mg. Höhere Dosierungen ab 15 mg wirken sehr stark, es ist unglaubliche Vorsicht geboten, also Feinwaage raus.
!!!Gefahr der schnellen Überdosierung mit 3 Meo PCP!!!

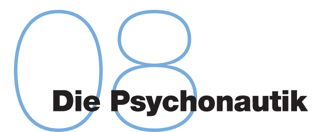
DXM (Dextromethorphan)

Dieser in Hustensaft zugesetzte Stoff gefällt mir nicht besonders, aber schlecht reden will ich ihn auch nicht.

Synthetische Dissoziativa - Arylcyclohexelamine



PSYCHONAUTIK



Als Psychonauten kann man diejenigen bezeichnen, die die eigene Psyche und das Unterbewusste erforschen, meist mit Hilfe der Meditation oder Halluzinogenen. Zu mir passt voll und ganz letzteres, aber ich beneide die Menschen sehr, die sich die Zeit nehmen und meditieren. Mich würde interessieren, wie weit man da kommt, beispielsweise ein indischer Yogi.

Was denkt ihr? Meine Meinung:
Ich schätze der Zustand der tiefen Meditation gleicht wahrscheinlich einer Dosis von 100 µg LSD oder etwa 30 mg DMT in Fumarat-Form also Pharmahuaska (natürlich mit der Einnahme von MAO-Hemmern). Ich kann mir echt nicht vorstellen, dass man sich in einen DMT Breakthrough oder andere Durchbrüche hinein meditieren kann. Wenn man bedenkt, dass bestimmte Völkergruppen von Geburt an einen unglaublichen Vorteil haben. Das liegt wahrscheinlich an der Zirbeldrüse, die ist bei Menschen aus Industrienationen eher zurückgebildet.
Diese besagte Drüse ist sowas wie eine Antenne zu den Göttern oder zur Übermacht oder einfach Karma, ihr könnt es nennen wie ihr möchtet und wisst ja selbst an was ihr glaubt.
Das heißt, ein Yogi hat von Natur aus schon einen Vorteil durch seine größere Zirbeldrüse und sucht eventuell erst gar nicht den Weg über die psychotropen Substanzen.



Eine Antenne zu den Göttern.

MEINE THEORIEN

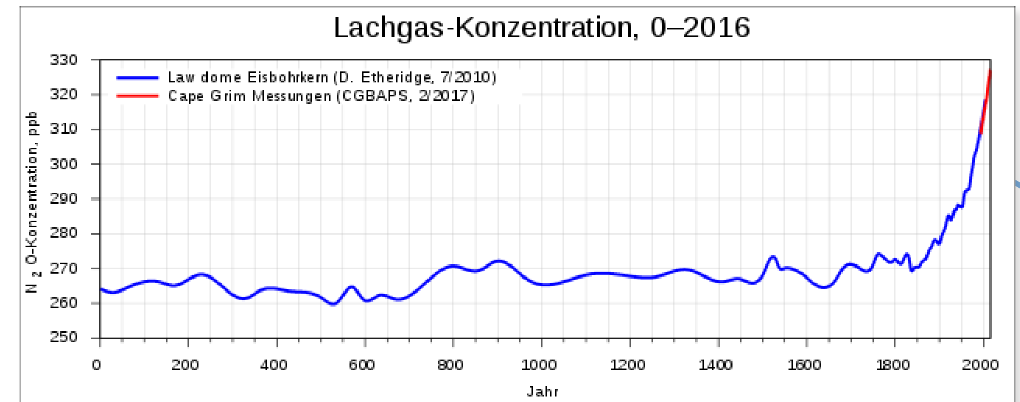


Meine Theorien

Der Masterplan der Erde
Wichtig für die Zukunft
Süchte bekämpfen
Fazit meiner Erfahrungen
N_2O ist die Brücke zur inneren Weltformel

01 Der Masterplan der Erde

Eine meiner Theorien ist, dass Lachgas immer dann entsteht, wenn der Mensch im Stande ist, es wieder einmal richtig zu verbocken. Dies wird im Beispiel der konventionellen Landwirtschaft und Massentierhaltung unter Beweis gestellt. Durch Einsatz von Unmengen an Düngemitteln wird automatisch Lachgas in die Atmosphäre freigesetzt und somit auch dem natürlichen Umfeld des Menschen zugeführt. Seit der Industrialisierung ist ein enormer Anstieg der N_2O-Konzentration zu beobachten. Ebenso tragen Autoabgase von Katalysatorfahrzeugen zu diesem Anstieg bei. Das bringt mich dazu, die Meinung vieler Menschen anzuzweifeln, die behaupten, dass wir uns selbst zu Grunde richten. Zugegeben, es sieht schon sehr danach aus, aber wenn wir Menschen vermehrt Lachgas atmen, dreht sich dieser Vorgang wieder und wir werden genau deshalb immer spiritueller. Fakt ist, je mehr wir falsch machen, desto mehr N_2O entsteht.
Da Lachgas eineinhalb Mal schwerer ist als Luft, werden wir automatisch immer mehr davon einatmen und deswegen glaube ich an ein paralleles Mind-Changing durch Lachgas. Die vermehrte Verbreitung von DMT und andere psychotrope Meisterwerke sind an der Veränderung natürlich auch beteiligt, das lässt sich auf den dementsprechenden Festivals deutlich beobachten. Changa zum Beispiel breitete sich die letzten zehn Jahren rasend schnell aus.



02 Wichtig für die Zukunft

Unsere physisch und psychisch erlebte Welt kann nur im Gleichgewicht parallel funktionieren, denn momentan sind wir technisch weiter voraus als geistig, da haben wir Nachholbedarf. Damit meine ich die Welt in uns selbst, die mit Halluzinogenen gut zu erforschen ist. Wir sollten daran arbeiten, unser Gehirn noch effizienter nutzen zu können und die Zustände noch präziser zu steuern. Leider sind diese Substanzen immer noch illegal. Trotzdem ist es unfassbar wichtig die physische und psychische Ebene zu vereinen, um eine Vollkommenheit des Ganzen zu erreichen. Der Schlüssel, damit die Mehrheit der Menschheit mit sich ins Reine gelangt, ist die absolute Verbindung und Ausgewogenheit von Technik und Spiritualität.
Ein zu hoher Prozentsatz der Menschen bekriegt sich und andere. Das Ziel des Großteils ist Profit und wir leiden unter einer verzerrten Selbstwahrnehmung. Außerdem nehmen Selbstdarstellungssucht und unsere Onlinepräsens einen extrem großen Teil unseres Lebens ein. Ob das nun Geltungssucht oder Schönheitsoperationen sind ist dabei völlig egal. Wenn man genau hinsieht ist es typisch für Industrienationen, dass immer mehr von uns total unzufrieden sind und das mit Dingen, die sie überhaupt nicht brauchen, kompensieren wollen. Der eine erkennt es mehr, der andere weniger und manche haben die Fähigkeit solche menschlichen Veränderungen zu sehen, schon fast ganz verloren. Denkt nicht, dass ich ein Schwarzmaler bin, im Gegenteil, wie zuvor erwähnt glaube ich an einen guten Ausgang. Ohne das parallel gehen, drohen uns wie in Südkorea wegen dem zu schnellen Voranschreiten der Technik kuriose Trends wie z.B. ein Anstieg der Suizidrate durch zu großen Arbeitsdruck oder der totalen Isolierung zu anderen Menschen. Da gibt es noch einen anderen Trend, der in Japan immer mehr Beliebtheit findet. Männer, die sich in eine Art Computer-Frauen verlieben. Ist es die Schüchternheit oder warum verlieren sie die Fähigkeit sich in echte Frauen zu verlieben? Vorsicht, das könnte eine Sackgasse sein! Komische Dinge gehen da vor sich und ich habe nicht mal einen Bruchteil beschrieben. Das hätte man sich vor zehn Jahren nicht vorstellen können.

03

Süchte bekämpfen

Ehrlicherweise hat es mich selbst davor bewahrt zu anderen eher düsteren Substanzen zu greifen, deshalb denke ich sobald wir den sogenannten Suchtdruck spüren, sollten wir zu Lachgas greifen, das aber nur für vorrübergehenden Konsum angedacht ist.

Dadurch bekämpfen wir, abgesehen von der Giftigkeit, andere Süchte wie Rauchen, Alkoholmissbrauch oder noch schlimmer, Heroin- oder Chrystal Meth- Abhängigkeit. Lachgas ist eine gesündere Alternative, die keine nennenswerte Abhängigkeit mit sich bringt. Vorausgesetzt ihr möchtet wirklich zu 100% mit dem Konsum einer anderen Substanz aufhören.

Wir bekämpfen andere Süchte.

04

Fazit meiner Erfahrungen

Mich lässt diese Theorie seit meinen ersten halluzinogenen Ausflügen nicht mehr los, vielleicht erkennt der ein oder andere den offensichtlichen Zusammenhang.
Nimmt man folgende Substanzen aus den unterschiedlichen Gruppierungen ein,
kann es dazu kommen folgendes zu sehen und zu fühlen:

Psychedelika Stufe 1:
Diese Stufe beginnt ab dem normalen, lebendigen nüchternen Zustand, bis hinauf zur höchsten Meditationsebene, Nirwana, Nahtoderfahrung. Am einfachsten zu erreichen durch eher niedrig dosierte Psychedelika je nach Level.
Man kann sagen, dass man zuerst die Materie (Umgebung) wie gewohnt wahrnimmt und mit steigender Dosierung die Moleküle bis hin zu den Atomen greifbar werden.
Materie verwandelt sich in die einzelnen Atome.

Psychedelika Stufe 2:
Jedes Mal nach einem Breakthrough, z.B. nach Changa schleudert dich der Bodyload durch eine Art Wurmloch oder schwarzes Loch, das mich stark an eine sehr große Pupille erinnert, die durch weises sehen so viel aufnimmt wie nur möglich.
Die Halluzinationen in dieser Stufe erinnern mich immer an die so genannte Quantenphysik, je nachdem auf welchem Stand die Theorien der Wissenschaft gerade ist.

Dieser Zustand beginnt, wenn wir gerade am Ende des Nirwanas sind und trotzdem weiter wollen. Dann verwandelt sich der Zustand mit noch höheren Dosierungen in einen Durchbruch und wir müssen vorerst die Kontrolle abgeben. Die Atome werden zu Quanten.

Die Energien sind scheu wie ein Reh.

Dissoziativa:
Diese Erklärung trifft nur auf den Aztekensalbei zu. Bei jedem sehr hochdosierten Konsum fühlte ich starke „ziehende“ Kräfte, etwa die Gravitationskräfte? Die Visionen sind bei mir niemals farbig gewesen und erinnert mich an die, bis jetzt noch nicht genannte Theorie der dunklen Materie. Ich habe irgendwo mal gelesen, dass die Energie von Salvia divinorum scheu ist wie ein Reh. Das hat mir sehr gefallen und stimme dem Satz 100%ig zu. Bei Ketamin und Lachgas ist es auch auffällig, dass die Energie sich am besten im Dunklen zeigt.

Delirantia:
Auf diesem Gebiet bin ich etwas unerfahren, bin mir aber sicher, dass man es auch mit einer interessanten Theorie der experimentellen Physik in Verbindung bringen kann.

Es ist ALLES. Vom Anfang bis zum Ende.

05

N_2O ist die Brücke zur inneren Weltformel

Eine Idee diese zu erklären:
N_2O wirkt auf so ziemlich alle Haupt-Rezeptoren gleichzeitig. Je nach Lebensweise sind sie voneinander abhängig oder blockieren sich in ihrer Wirkung. Erst als ich mit dieser Substanz eins wurde offenbarte es mir sein Geheimnis. Ich dachte erst mein Wunsch ging in Erfüllung alle drei Halluzinogene in einem gefunden zu haben. Es ist ALLES, eben von Anfang bis zum Ende!

Glutamat: Leben, Maßlosigkeit
EEA/NMDA: Fokus, Sackgasse
Dopamin: Lust, Psychose
Opiat/Morphin: Ausblendung, Gefühllosigkeit
Acetylcholin: Genuss, Delirium, Gift
$GABA_A$: Desinteresse, Nullpunkt
Serotonin (5-HT): Weisheit, Ausweg, Nahtod

Die unten stehenden Rezeptoren sind nur aufgeführt, um zu zeigen wie viele es insgesamt gibt. Ich unternahm einen kleinen Versuch sie auch zu unterteilen.

Histamin: Isolierung, Abwesenheit der Natur, Allergie
Cannabinoid
Imidazolin
Adenosin
Angiotensin II
Vasopressin
Insulin
Wachstumsfaktor: Doping, Geltungssucht
Katecholamin

Achtung, ab hier wird's kompliziert!
Mein Versuch einer quantenenmechanischen Erklärung, wobei ich es mir nicht anmaßen möchte, mich als Quantenphysiker zu bezeichnen:

Lachgas verhält sich quantenmechanisch und gehört zu den Fermionen, die der Wechselwirkungsfreiheit angehören, deshalb wirkt es bei jedem anders. Das kann mit der Fermi-Dirac-Statistik hergeleitet werden und widerspricht der klassischen Physik. Zwei freie Parameter, sprich, N und N und O, es bildet sich ein thermisches Gleichgewicht das stetig von 1 auf 0 abfällt. Frequenz und Temperatur ergeben zusammen einen Exponentialfaktor. Es funktioniert in einem Intervall solange der Körper die dementsprechende Energie zur Verfügung stellt. Das nennt man auch reell oder komplexwertige Funktionen. Die kinetische Energie = Freiheit des Systems = r Atom ist 3 r. Ein solches Atom benötigt ½ kT, in dem Fall 1 O und 2 N Atome. Mithilfe der Quantenstatistik berücksichtigt man

Theorien sind nur Theorieren.

die doppelte Unkenntnis, also muss von einem gemischten Zustand ausgegangen werden. Dieses Gas ist auch integral, das heißt es funktioniert stetig und unterliegt der Unendlich-Norm. Unendlich dimensionale funktionierende Räume nennt man Banachräume, diese sind nach dem Mathematiker Stefan Banach benannt.

Lachgas ist harmonisch und kann mit der Sinusform bestätigt werden. Es ist von immenser Bedeutung für das Leben, wirkt als Taktgeber für periodische Prozesse und synchronisiert die Nerventätigkeit im Gehirn (auch chemisches Gleichgewicht genannt). Wenn es sich wie hier von selbst bildet, nennt man das Diffusion, die Entropie nimmt zu. Mischungsentropie eines idealen Gasgemisches wie N_2O. Nach der Weisheit und wenn alle Energie verbraucht ist landet man in der Einheitskugel, 0 Punkt des Vektorraumes. Um den minimalen Vektorraum in der 3. Dimension zu erkennen muss man mindestens schon in der 4. Dimension oder höher gewesen sein.

Wie man erkennen kann, ist Lachgas nichts anderes als reine, pure Luft in ursprünglicher Form mit unendlich vielen Informationen.
Unsere, ich nenne sie mal vermischte Weltluft, ist so voller Müll (auch Mikroplastik), dass der Kontrast zu unserer vergangenen „idealen Mischung“ aus der Kapsel einen unglaublichen Unterschied macht. Es verhält sich bei jedem anders, und je mehr Müll oder Ungleichgewicht im kompletten menschlichen System (Säure/Base/Schwermetalle/Gifte usw.), desto lehrreicher und intensiver die Wirkung. Wenn diese schwächer wird, oxidiert das System alles „Schlechte“ heraus (dunkle Energie). Wenn das Gleichgewicht nach einigen Anwendungen wieder erreicht ist, ist der Vitamin B12 Mangel noch in weiter Ferne. Wenn ihr überdosiert und einen Blackout habt ist das ähnlich einer Explosion (die unzähligen Blackouts bei mir haben keinen Schaden angerichtet).

BEI LACHGAS KANNST DU SEIN WER DU BIST. INS EXTREMSTE, ABER GEH MIT IHM. BIS DU MERKST DU BIST DU SELBST. ES ZEIGT DIR DEINEN WEG. OB GUT, SCHLECHT ODER NEUTRAL, AM ENDE LANDEST DU WIEDER AUF DEINEM WEG. NUR DU WEISST NUN. ES IST JEMAND DA.

Endfazit

Zum Ende des Buches liegt der Blackout wahrscheinlich nicht nur am Glutamat oder Sauerstoffmangel, sondern wird auch vom Nitrat beeinflusst. Lachgas ist ein nitroses Gas. Inhaliert man Lachgas, löst oder oxidiert es das Nitrat (Salpeter) und viele andere Übeltäter wenn sie nicht in der Waage sind. Dieses Ungleichgewicht ist schon lange überschritten und die Lösung liegt klar auf der Hand. Diese dreckige Luft (CO_2 usw.) und auch das Wasser sind auf der sauren Seite und schuld sind wir alle. Wer die meiste Schuld hat könnt ihr euch selbst zusammen reimen. Es fehlen in diesem Fall die Nitrocobacter (Nitrospira), heute Proteobakterien, die das Lachgas herstellen. Der Stickstoffkreislauf (weltweit) stimmt schon lange nicht mehr. All das wird von einem Netz aus Informationen zusammengehalten, das durch Wasserstoffbrücken mit N_2O vernetzt ist (ja die Matrix) 0 und 1. Dunkle Materie, sie ist so wie es scheint, ein Netz aber steht nie still, sie vibriert im nicht sichtbaren Bereich des Lichts.
Diese Gedanken und Behauptungen dürfen gerne als totaler Schwachsinn gesehen werden. Denn Theorien sind eben nur Theorien.

Abschrieb
Das Lachgas: eine chemisch-kultur-historische Studie

…Welches ganz eigene Wirkung auf den menschlichen Geist hervorbringen soll.
Dieses an seinem eigenen Geiste zu erproben gelüste also dem Baronet.
Der Himmel mag wissen, durch welchen mutwilligem Kobold die gehoffte Wirkung sich auf eine ganz umgekehrte Weise äusserte.
Das begeisternde Gas stürzt sich auf die Nerven des Unterleibes, statt die des Kopfes zu affizieren und statt seiner Bestimmung nach die glandula pinealis oder Zirbeldrüse in Anspruch zu nehmen, läuft es in voller Furie auf Sphinkteren oder Schliessmuskeln eines ganz anderen Teiles des menschlichen Körpers Sturm. Die in den Därmen eingekehrten Gesellen des Äolus hatten es schon längst gemacht wie ihre Brüder dort im Virgil.
Der Geist nur ist es, der zu schaffen vermag, und ein einziger produktiver Kopf bringt es mit Wenigem Bedeutenderes hervor, als die grössten Geldsummen ohne dies mächtige Hilfsmittel. Dies scheinen die reichen Herren der Altstadt nicht recht gewusst zu haben, sonst hätten sie mehr auf Personen als auf Dinge gesehen und mit einigen tüchtigen Männern an der Spitze ihres Instituts und der Hälfte der bisherigen Ausgaben hundertmal mehr geleistet, als geschehen

Ferdinand Wurzer 1765-1844
„Ich atmete nahe an zwei Pinten von diesem Gas ein“ ein quälendes Gefühl in der Brust und ein Druck in der Gegend der Schläfe war die Wirkung, die ich davon empfand. Diese Erscheinungen nötigten mich, für diesmal das Einatmen des Gases aufzugeben. Ich forderte nun diejenigen unter meinen Zuhörern auf, welche den Mut oder die Neugierde hatten, dies Gas einatmen zu wollen, den Versuch zu wiederholen. Es fanden sich mehrere dazu. Der Erfolg war fast bei jedem anders; sei es, weil sie wegen der Menge derer, die den Versuch machen wollten, nur wenig Gas einatmen konnten, oder weil sie vielleicht, nicht gewohnt durch eine Röhre zu atmen, oder auch mehr oder weniger furchtsam, etwas atmosphärische Luft mit einatmeten, wodurch das Gas verdünnt, und also auch notwenig die Wirksamkeit desselben verringert werden musste.
Einige empfanden weder ein angenehmes, noch ein unangenehmes Gefühl, sondern einzig das von etwas gehindertem Blutumlauf; während andere in der Tat leichte Anwandlungen von Schwindel, begleitet von einem äußerst angenehmen leisen Beben, ein Gefühl von Wärme und entschiedener Fröhlichkeit empfanden. Zwei von ihnen wurden auf der Stelle von einem sehr heftigen Husten befallen, der bei dem einen noch mit einem unbeschreiblichen Zusammenpressen der Brust und Erstickungsanfällen verbunden war, welche ihm die Fähigkeit benahmen, auf die ihn umgebenden Gegenstände seine Aufmerksamkeit zu richten.
Diese Zufälle begegneten gerade den beiden jungen Leuten, welche zuletzt eingeatmet hatten. Frappiert von dieser Eigenheit, brachte ich in den Apparat Gas, welches auf einem andern Wege bereitet worden war als dem, wodurch ich mir das Gas verschafft hatte, welche diese jungen Leute eben eingeatmet hatten, und lud den einen von ihnen zu einer neuen Einatmung ein. Diesmal bekam er keinen Husten. Ich selbst atmete von diesem zweiten Gase, empfand aber keinen Unterschied in der Wirkung. Diese Unsicherheit in der Wirkung des Lachgases, die auch schon von Davy beobachtet worden war, trug wohl in hohem Maße dazu bei, dass Davy´s Prophezeihung:
„it may probably be used with advantage during surgical operations in which no great effusion of blood takes places“, erst so spät in Erfüllung ging. Dabei wies er uns aber den Weg durch seinen Anspruch: „modification of the powers of nitrous oxide by mixture of the gas with oxygen or common air, will probably enable the most delicately sensible to respire it whitout danger, and even with pleasurable effects“.

Erst als man die Wirkungen des Gases genauer kennen gelernt hatte, konnte man Vorführungen wagen, wie sie uns Herr Schönbein in seinen bereits oben erwähnten „Mitteilungen aus dem Reisetagebuche eines deutschen Naturforschers“ in humoristischer Weise beschreibt: „Auf einigen kleinen Theatern werden bisweilen mehr zur Unterhaltung als zur Behlehrung des Publikums allerhand Experimente physikalischer und chemischer Art gemacht, und einer solchen Vorstellung wohnte ich auch einmal bei. Es sollten an einem Abend im Adelphi-Theater die so merkwürdigen Eigenschaften und physiologischen Wirkungen des Lust- oder Lachgases gezeigt werden.
Als der Vorhang aufgezogen wurde, sah man auf der Bühne in weitgezogenem Halbkreise ein Dutzend oder mehr großer Kautschuk-blasen herumliegen, die alle mit glänzenden Metallhähnen versehen und der erwähnten Luft angefüllt waren. Der Experimentator erschien im einfachen Frack, hielt an die „Ladies und Gentlemen“ eine zierliche Eröffnungsrede, worin die Eigenschaften des Gases, seine Zusammensetzung und Bereitungsweise anf eine Weise beschrieben wurden, die einem Professor der Chemie Ehre gemacht hätte.
Am Schlusse seiner Vorlesung drückte er den Wunsch aus, dass sich irgendjemand aus dem Publikum auf die Szene begeben und eine Blase voll des Lustgases einatmen möchte.
Der Einladung wurde sogleich entsprochen; ein langer Kerl setzte mit kühnem Sprung über das Orchester hinweg und hatte, ehe man sich´s versah, eine Blase auf der Szene ergriffen.
Allein dem Publikum gefiel der herbeikommende nicht, und es wurde derselbe mit dem unangenehmen „fort, fort!“ begrüßt.
Er schien anfänglich dem Rufe nicht gehorchen zu wollen; als aber das Geschrei immer ärger wurde, so zog er endlich ab.
Ein zweiter Kandidat erschien: aber auch dieser wurde von der Bühne hinweggeschrien; als nun selbst ein dritter missfällige Aufnahme fand, schritt der Experimentator ein und bat seine Zuhörer in zwar höflichen, aber entschiedenen Ausdrücken: es möchte das Publikum nicht länger launenhaft sein und die Versuche ihren Gang nehmen lassen. Die Anrede brachte die beabsichtigte Wirkung hervor und es wurde sofort zur Arbeit des Abends geschritten.
Der atmungsdurstige, auf einem Stuhle sitzend, nahm den Hahn in den Mund, hielt sich mit der einen Hand die Nase zu, während er mit dem Mund das Lachgas einsog, und der Experimentator die Blase fasste. Hierauf wurde der Hahn geschlossen, die eingesogene Luft durch die Nase ausgeatmet, der Hahn wieder geöffnet, die Nase abermals verschlossen und eine neue Portion des Gases mittels des Mundes in die Brusthöhle geführt, und so abwechselnd das Ein- und Ausatmen fortgesetzt bis die Blase geleert war.
Nun entfernte sich der Experimentator; der lufttrunkene Mann aber blieb einige Minuten lang auf seinem Stuhle sitzen, seine Augen stier auf einen Punkt richtend und die Nase fortwährend mit der Hand haltend. Wie man sich leicht denken kann, veranlasste diese komische Stellung ein ungeheures Gelächter, das aber noch vermehrt wurde, als der Berauschte von seinem Sitze mit einem lebhaften Satze sich erhob und die wunderlichsten Sprünge auf der Bühne herum machte.
Als man genug gelacht hatte, und der Rausch des Mannes verschwunden war, rief eine Stimme „Alles Unsinn und Betrug!“ halte es sogleich aus hundert Hälsen wieder.
„Nein, nein!“ wurde kräftig geantwortet. Als das Schreien kein Ende nehmen wollte, trat der Experimentator auf, liess in kräftiger Stimme sein „Ladies und Gentlemen“ vernehmen, versicherte, nachdem er Gehör gefunden, das keine Betrügerei obwallte, und forderte den Herrn, der seine Zweifel über die Wirkungen des Gases zuerst laut werden ließ, auf, die Versuche an sich selbst anzustellen.
Er hatte kaum geendet, als bereits der Mann aus derm Parterre neben ihm stand, der seinen Unglauben unverholen äußerte und verlangte,

die größte Blase zu leeren. Dem Begehren wurde sofort entsprochen, und es wirkte das Gas so gewaltig auf den Ungläubigen, dass er wie ein rasender um sich schlug und dem Experimentator heftig zu Leibe ging. Den skeptischen Teil des Publikums bestärkte dieser Auftritt nur noch mehr in seinen Zweifeln, rief neue Äußerungen des Misstrauens hervor. Bei diesem Anlasse will ich meinen chemischen Lesern bemerken, dass das fragliche Gas vielleicht nirgends häufiger eingeatmet wird, als in England; was wohl in dem Umstand seine Grund haben mag, dass in genanntem Lande zuerst dessen wunderbaren Wirkungen beobachtet wurden, und es Sir Humphry Davy war, der diese Entdeckung machte.

Ich befand mich einmal als Gast auf dem Lande bei einem meiner Freunde, der Liebhaber chemischer Versuche war. Als die Unterhaltung auf das Lustgas fiel, wurde beschlossen, eine bedeutende Menge desselben zu bereiten; was auch geschah. An einem hübschen Nachmittage versammelte sich eine ziemlich zahlreiche Gesellschaft im Garten mit der Absicht, die berauschende Luft im Freien zu atmen. Einige junge Herren machten den Anfang, und sie alle gaben unzweideutige Zeichen von Wohlbehagen und wilder Lustigkeit von sich; ein ältlicher gesetzter Mann hegte aber auch seine Zweifel und entschloss sich daher, selbst einige Masse des Lachgases zu sich zu nehmen.

Nachdem er eine Anzahl von Zügen getan, begann er auf einmal zu tanzen und richtete während seiner Extase in den benachbarten Blumenbeeten die fürchterlichsten Verwüstungen an, zu großer Ergötzung der Zuschauer. Vielleicht wird es auch noch einmal bei uns Sitte, gegen das Ende eine Gastmahles Lachgas zu atmen, anstatt Champagner zu trinken, und tritt dieser Fall ein, so wird es auch an Lustgasfabriken nicht fehlen.

Humphrey Davy zu Lachgas

Not in the ideal dreams of wild desire
Have I beheld a rapture wakening form
My bosom burns with no unhollow'd fire
Yet is my cheek with rosy blushes warm
Yet are my eyes with sparkling lustre fill'd
Yet is my mouth replete with murmuring sound
Yet are my limbs with inward transport fill'd
And clad with new-born mightiness around

Dr. Kinglake zu Lachgas

Nothing exists but thoughts! The universe is composed of impressions, ideas, pleasures and pains

RECHTLICHES

10

Rechtliches
Literatur & Quellen
Haftungsausschuss
Impressum

Bücher

Die Lachgas Fibel - Edition Rauschkunde,
Richi Moscher (2000)

Der Psychedelische Reiseführer,
D.M Turner (2015), Nachtschattenverlag

Chemie für Einsteiger,
Josef K. Felixberger (2017)

Wir und die Natur - Gifte in unserer Hand, Blausäure-Lachgas-Dioxin.
Dr. Dieter. Martinetz/Dr. R. K. Müller (1986)

Das Lachgas: eine chemisch-kultur-historische Studie,
Dr. Ernst Cohen (1907),
Leipzig Verlag von Wilhelm Engelmann

Internet

magischepflanzen.de
wikipedia.org
archive.org

Bilder und Grafiken

Grafik Lachgaskonzentration
Von DeWikiMan - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=57259454
Diese Grafik wurde nicht verändert

Bild Salvia Divinorum
CC BY-SA 3.0 https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=157218
Diese Grafik wurde nicht verändert

Bild Living Made Easy by Laughing Gas
CC BY 4.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Laughing_gas_Rumford_Davy.jpg#/media/File:Laughing_gas_Rumford_Davy.jpg (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0)]

Horace Wells
By Henry Bryan Hall († 1884) - Page 26 of The Discovery of Modern Anästhesia, Public Domain, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wells_Horace.jpg © Henry Bryan Hall († 1884) [Public Domain]

Zitate

„Sag ja zum Leben“.
Film 1. Teil: Trainspotting

"Alle Dinge sind Gift und nichts ohne Gift, allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist."
Paracelsus

Gekaufte Bilder

shotshop.com
5598775 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© georgios/Shotshop.com
242946646 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© ivusakzkrabice/Shotshop.com
53983637 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© flysnow/Shotshop.com
294824800 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© Mary_Iriskina/Shotshop.com
285897826 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© nahhan/Shotshop.com
38157785 Medium, Standardlizenz 07.11.2019
© markovskiy/Shotshop.com
vd0-hb5 Small, Standardlizenz 13.11.2019
© SergeyNivens/Shotshop.com
8874641 Medium, Standardlizenz 13.11.2019
© lightsource/Shotshop.com
51059851 XXLarge, Standardlizenz 13.11.2019
© sakkmesterke/Shotshop.com

fotosearch.com
Bergmolch
© Bildagentur Panther Media / Herbert Reimann

Ich

Ein teilweise mal wieder nicht so ganz vernünftiger Psychonaut als Versuchskaninchen.

Haftungsausschluss und Urheberrecht

 Es ist nach bestem Wissen und Gewissen auf eigene Erfahrungen, sauberen Eigenbeobachtungen und Recherchen, nach und nach über drei Jahre entstanden. Fehler und eventuell falsche Aussagen sind trotzdem selbstverständlich nicht auszuschließen. Der Autor schließt jegliche Haftung für Unfälle und Schäden aus, gleich welcher Art, die eventuell auf dieses Buch zurückzuführen wären. Das Buch soll nicht zum Nachahmen animieren, sondern ein Wegweiser für diejenigen sein, die dieses psychedelische Werkzeug schätzen und eventuell auch als solches nutzen wollen. Ich hoffe, ich kann euch aufklären und euch die Möglichkeit bieten, diese Substanz so gefahrlos wie möglich selbst zu erforschen.

Ich muss nicht unbedingt Recht haben, und seid trotz meiner gewissenhaften Recherchen und Selbstversuchen sehr kritisch. Stuft es einfach als „Philosophieren“ ein

Impressum

Sebastian Diepold
Workplace, Internetseite: fusion-zentr.slack.com
Twitter: @beatpold
Facebook: Changalero Beatpold



Zwei versteckte Seiten für deine eigenen Erlebnisse & Gedanken.

EXTRACT YOUR MIND.

ATEM DER GÖTTER

Das Ziel dieses Buches ist es, dem ein oder anderen diese tolle, äußerst vielseitige und dazu noch frei verkäufliche Substanz mit seinem sehr unterschiedlichen, umfangreichen und teilweise noch unbekannten Wirkspektrum näher zu bringen. Das N_2O soll aus einem anderen Blickwinkel vorgestellt werden, und zwar aus dem, der am ehesten zu ihm passt.

Es ist eine vollkommen unterschätzte Substanz, die auf verschiedenste Rezeptoren im Gehirn wirkt. Ich möchte niemanden zum Konsum animieren, bin aber überzeugt, dass dieser Wirkverstärker nur darauf wartet bewusst eingeatmet zu werden, denn es lohnt sich die ein oder andere Erfahrung damit zu machen. Außerdem schreckt uns der Aggregatzustand „gasförmig“ womöglich ab.

Uns fehlt aktuell der respektvolle Umgang und eine ehrliche, sichere Aufklärung, die darüber hinaus auch noch gezielt für diejenigen bestimmt ist, die bereit dafür sind.
Wir befinden uns konstant auf der Startlinie, trauen uns nicht loszurennen und betrachten unwahre Aussagen oft mit falschen Augen. Uns fehlt der Mut uns mit uns selbst auseinanderzusetzen oder wir lassen uns von äußeren Einflüssen zu sehr beeindrucken. Es wird Zeit die Psychonautik anzuerkennen und unsere Gedanken für Neues oder auch Bestehendes zu öffnen.